

Statistisches Bundesamt

# Finanzen und Steuern



Fachserie **14**

Reihe 6.1

Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes

**1995**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER  
POESCHEL**



Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt erfragt werden:  
Gruppe VII B, Telefon: 06 11 / 75 - 41 26 bzw. 41 08 oder Fax: 06 11 / 71 41 83

 **STATIS-BUND**

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden.

Fachliche Beratung: 06 11 / 75 - 27 16 und 22 56.

Mailbox: 06 11 / 75 29 20 · Technische Rückfragen: 06 11 / 75 32 84.

 **T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT**

Ausgewählte Tabellen und Grafiken bietet das Statistische Bundesamt über T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT an. Die Informationsseiten sind in T-ONLINE mit \* 48484# abrufbar, ebenso wie die Bestellung von Veröffentlichungen und die Übermittlung von Anfragen.

**Herausgeber:** Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



**Informationen:** Statistisches Bundesamt  
Allgemeiner Auskunftsdienst  
65180 Wiesbaden  
● Telefon: 06 11 / 75 24 05  
● Telefax: 06 11 / 75 33 30  
● T-Online (Btx): \* 48484#  
● Internet: <http://www.statistik-bund.de>

Zweigstelle Berlin  
Postfach 276, 10124 Berlin  
● Telefon: 030 / 23 24 68 66  
● Telefax: 030 / 23 24 68 72

**Verlag:** Metzler-Poeschel, Stuttgart

**Verlagsauslieferung:** SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH  
Postfach 43 43  
72774 Reutlingen  
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50  
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Juni 1997

Preis: DM 13,60

Bestellnummer: 2140610-95700

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1997

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

# Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	4
 <b>Textteil</b>	
1 Methodische Erläuterungen	
1.1 Rechtsgrundlage .....	5
1.2 Versorgungsempfängerstatistik .....	5
1.3 Begriffserläuterungen .....	6
 <b>Tabellenteil</b> (lt. besonderem Verzeichnis) .....	 7

## Gebietsstand

- Deutschland: Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.
- Früheres Bundesgebiet: Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin ein.
- Neue Länder: Angaben für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen.

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

## Abkürzungen

- Art. = Artikel
- BGBI. = Bundesgesetzblatt
- Gv. = Gemeindeverbände
- Kap. = Kapitel
- "L" = Lehramt
- "S" = Spitzenamt einer Laufbahngruppe

## Vorbemerkung

Die vorliegende Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der Versorgungsempfängerstatistik 1995, die nach den Bestimmungen des Gesetzes über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2119), zuletzt geändert durch Artikel 12 Abs. 36 des Gesetzes vom 14. September 1994 (BGBl. I S. 2325), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378, 1994 S. 2439) durchgeführt wurde.

Die gesetzlichen Vorschriften sehen für eine Übergangszeit bis 1998 die Möglichkeit vor, die Ergebnisse mit einem verkürzten Merkmalskatalog zu liefern, wenn die Daten nicht in automatisierter Form vorliegen. Von dieser Möglichkeit hat eine Gemeinde Gebrauch gemacht. Der Teil I des Tabellenteils enthält die Gesamtergebnisse für das beamten- und soldatenrechtliche Alterssicherungssystem (einschl. Versorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen). In Teil II und III werden nur die in Form von Einzeldatensätzen erhobenen Ergebnisse für das beamten- und soldatenrechtliche Alterssicherungssystem im Bereich des unmittelbaren öffentlichen Dienstes dargestellt. Die Angaben für die Gemeinden/Gv. in Teil II enthalten nicht die Versorgungsempfänger der Gemeinde, die nur Eckzahlen in Form von Summendatensätzen geliefert hat. In Teil IV des Tabellenteils werden lange Reihen ab 1974 veröffentlicht.

# 1 Methodische Erläuterungen

## 1.1 Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2119), zuletzt geändert durch Artikel 12 Abs. 36 des Gesetzes vom 14. September 1994 (BGBl. I S. 2325), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378, 1994 I S. 2439).

## 1.2 Versorgungsempfängerstatistik

### 1.2.1 Auskunftspflichtige

Bei der Versorgungsempfängerstatistik sind im Bereich des unmittelbaren öffentlichen Dienstes der Bund, die Länder, die Gemeinden/Gemeindeverbände, die kommunalen Zweckverbände, das Bundeseisenbahnvermögen sowie die drei Unternehmen der Post (Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG) und im Bereich des mittelbaren öffentlichen Dienstes die Bundesanstalt für Arbeit, die Deutsche Bundesbank, die Sozialversicherungsträger, die Träger der Zusatzversorgung sowie die rechtlich selbständigen Anstalten, Körperschaften und Stiftungen des öffentlichen Rechts mit Dienstherrnfähigkeit auskunftspflichtig.

### 1.2.2 Erhebungsmerkmale

Versorgungsempfänger, die eine Versorgung nach Beamten- oder Soldatenversorgungsrecht oder nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 Grundgesetz erhalten, werden nach folgenden Erhebungsmerkmalen erfaßt:

1. Ehemaliger Beschäftigungsbereich,
2. Art des früheren Dienstverhältnisses,
3. Versorgungsart (Ruhegehalt, Witwen-/Witwergeld, Waisengeld),
4. Geburtsmonat und -jahr,
5. Geschlecht, Familienstand,
6. Wohnort,
7. Laufbahn-/Besoldungsgruppe,
8. Ruhegehaltssatz,
9. Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles,
10. Bruttobezüge des Vorjahres,
11. Bezügebestandteile im Berichtsmonat.

Versorgungsempfänger, die eine Versorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen erhalten, werden mit einem verkürzten Merkmalskatalog, der nur die Merk-

male Art des früheren Dienstverhältnisses, Art der Versorgung und die Besoldungsgruppe beinhaltet, in Form von Summendatensätzen erfaßt.

### 1.2.3 Erhebungsweg

Die Versorgungsempfänger des Bundes, des Bundeseisenbahnvermögens, der drei Unternehmen der Post, der Bundesanstalt für Arbeit, der Deutschen Bundesbank, der Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Bundes, der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder sowie der rechtlich selbständigen Anstalten, Körperschaften und Stiftungen des öffentlichen Rechts mit Dienstherrnfähigkeit unter Aufsicht des Bundes werden zentral vom Statistischen Bundesamt erhoben. Die Statistischen Landesämter erfassen die Versorgungsempfänger der Länder, der Gemeinden/Gemeindeverbände, der kommunalen Zweckverbände, der Sozialversicherungsträger unter Aufsicht der Länder, der Träger der Zusatzversorgung der Gemeinden/Gemeindeverbände sowie der rechtlich selbständigen Anstalten, Körperschaften und Stiftungen des öffentlichen Rechts mit Dienstherrnfähigkeit unter Aufsicht der Länder. Die Statistischen Landesämter liefern die Landesergebnisse an das Statistische Bundesamt. Hier werden die zentral und dezentral erhobenen Ergebnisse zum Bundesergebnis aufbereitet.

### 1.2.4 Erhebungsverfahren

Die Daten der Versorgungsempfänger werden überwiegend von zentralen Versorgungskassen nach einem jährlich gleichbleibenden Merkmalskatalog in Form von Einzeldatensätzen auf maschinell auswertbaren Datenträgern geliefert. Bei Berichtsstellen, die dieses Verfahren noch nicht anwenden können, werden die Daten mit dem Erhebungsvordruck für Einzeldatensätze erfaßt. Außerdem können die Auskunftspflichtigen für eine Übergangszeit bis 1998 die Ergebnisse entsprechend dem verkürzten Merkmalskatalog liefern, wenn die Daten nicht in automatisierter Form vorliegen. Von dieser Möglichkeit hat eine Gemeinde Gebrauch gemacht. In Teil I der Veröffentlichung werden die Gesamtergebnisse für die verschiedenen Rechtsgrundlagen des beamten- und soldatenrechtlichen Alterssicherungssystems dargestellt. Diese Angaben umfassen sowohl die mit Einzeldatensätzen erhobenen Daten. Teil II und III der Veröffentlichung enthalten nur die in Form von Einzeldatensätzen erhobenen Ergebnisse für den Bereich des unmittelbaren öffentlichen Dienstes. Die Angaben für die Gemeinden/Gv. in Teil II enthalten nicht die Angaben der Gemeinde, die nur Eckzahlen in Form von Summendatensätzen geliefert hat.

### 1.3 Begriffserläuterungen

**Unmittelbarer öffentlicher Dienst:** Behörden, Gerichte, rechtlich unselbständige Einrichtungen und Unternehmen des Bundes und der Länder, Gemeinder/Gemeindeverbände, kommunale Zweckverbände, Bundeseisenbahnvermögen und die drei Unternehmen der Post (Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG).

**Mittelbarer öffentlicher Dienst:** Bundesanstalt für Arbeit, Deutsche Bundesbank, Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Bundes bzw. der Länder und Träger der Zusatzversorgung von Bund, Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden sowie rechtlich selbständige Anstalten, Körperschaften und Stiftungen des öffentlichen Rechts mit Dienstherrnfähigkeit.

**Versorgungsempfänger nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht:** Personen, die nach beamten- und soldatenrechtlichen Vorschriften oder Grundsätzen versorgt werden. Hierzu zählen ehemalige Beamte, Richter, Soldaten, Angestellte und Arbeiter mit Beamtenversorgung sowie Hinterbliebene von verstorbenen aktiven Beamten und Ruhegehaltsempfängern.

**Versorgungsempfänger nach dem Gesetz zu Artikel 131 Grundgesetz (G 131):** Nach dem Zweiten Weltkrieg nicht wiederverwendete ehemalige Beamte, Berufssoldaten der früheren Wehrmacht, Führer des Reichsarbeitsdienstes und sonstige Bedienstete mit Beamtenversorgung sowie ihre Hinterbliebenen.

**Ruhegehaltsempfänger:** Ruhestands-, Wartestandsbeamte bzw. -richter, ehemalige Berufssoldaten und Reichsarbeitsdienstführer, Angestellte und Arbeiter mit beamtenrechtlicher Hauptversorgung.

**Empfänger von Witwen-/Witwergeld:** Hinterbliebene Ehegatten von verstorbenen Ruhegehaltsempfängern und von Bediensteten, die zum Zeitpunkt ihres Todes Anspruch auf Ruhegehalt oder Ruhelohn hatten.

**Empfänger von Waisengeld:** Hinterbliebene Kinder von verstorbenen Ruhegehaltsempfängern und von Bediensteten,

die zum Zeitpunkt ihres Todes Anspruch auf Ruhegehalt oder Ruhelohn hatten, soweit sie Waisengeld in Höhe von 12 % (Halbwaisen), 20 % (Vollwaisen) oder 30 % (Unfallwaisen) des Ruhegehalts/Ruhelohns erhalten.

**Versorgungsurheber:** Person, aus deren früherem Dienstverhältnis der Anspruch der Hinterbliebenen auf Versorgung abgeleitet wird.

**Laufbahngruppen:** Die Versorgungsempfänger werden unter Berücksichtigung der sogenannten Spitzenämter der ihrer Besoldungsgruppe entsprechenden Laufbahngruppe des Versorgungsurhebers zugeordnet. Die Spitzenämter der Beamten sind mit "S" gekennzeichnet.

**Besoldungsgruppen:** Die Versorgungsempfänger werden entsprechend dem letzten ausgeübten Amt des Versorgungsurhebers nachgewiesen.

**Altersgrenze:** Gesetzlich bestimmter Zeitpunkt des Eintritts in den Ruhestand.

**Antragsaltersgrenze:** 62. Lebensjahr, bei Schwerbehinderten 60. Lebensjahr.

**Regelaltersgrenze:** In der Regel 65. Lebensjahr (ohne besondere Altersgrenze).

**Besondere Altersgrenze:** Vorgezogene Regelaltersgrenze (z.B. im Polizeivollzugsdienst das 60. Lebensjahr).

**Vorruhestand:** Ausscheiden aus dem Dienst vor einer Altersgrenze aufgrund einer speziellen gesetzlichen Regelung.

**Versorgungsbezüge:** Es wird der monatliche Bruttobetrag für den Monat Januar vor Abzug der Lohnsteuer nachgewiesen.

# Tabellenteil

	Seite
<b>I Zusammenfassende Übersichten</b>	
1 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen am 1. Januar 1995 nach Beamten- und Soldaten- versorgungsrecht .....	9
2 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen am 1. Januar 1995 nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes .....	9
3 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen am 1. Januar 1995 nach beamtenrechtlichen Grundsätzen .....	9
<b>II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht im Bereich des unmittelbaren öffentlichen Dienstes</b>	
1 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen am 1. Januar 1995 nach Art der Versorgung, Beschäftigungs- bereichen und Laufbahngruppen .....	11
2 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen der Länder am 1. Januar 1995 nach Art der Versorgung, Ländern und Laufbahngruppen .....	14
3 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen der Gemeinden/Gv. am 1. Januar 1995 nach Art der Versorgung, Ländern und Laufbahngruppen .....	19
4 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen am 1. Januar 1995 nach Art der Versorgung, Beschäftigungs- bereichen und Besoldungsgruppen .....	23
5 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen am 1. Januar 1995 nach Art der Versorgung, Beschäftigungs- bereichen und Altersgruppen .....	30
6 Versorgungszugänge im Jahr 1994 nach Laufbahngruppen	
6.1 Empfänger von Ruhegehalt .....	39
6.2 Empfänger von Witwen-/Witwer- und Waisengeld .....	44
7 Versorgungsabgänge im Jahr 1994 nach Art der Versorgung und Altersgruppen .....	46
8 Durchschnittliche Versorgungsbezüge im Monat Januar 1995 nach Art der Versorgung und Beschäftigungsbereichen .....	51
9 Durchschnittliche Ruhegehaltssätze der Empfänger/Empfängerinnen von Ruhegehalt am 1. Januar 1995 nach Laufbahngruppen und Beschäftigungsbereichen .....	51
<b>III Versorgung nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes</b>	
1 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen am 1. Januar 1995 nach Art der Versorgung und Dienstverhältnis ....	52
2 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen am 1. Januar 1995 nach Art der Versorgung und Laufbahngruppen .....	52
3 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen am 1. Januar 1995 nach Art der Versorgung und Altersgruppen .....	53
<b>IV Lange Reihen</b>	
1 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht .....	54
2 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 Grundgesetz .....	65



# I Zusammenfassende Übersichten

## 1 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen am 1. Januar 1995 nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

Beschäftigungsbereich	Insgesamt	Empfänger von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld
Unmittelbarer öffentlicher Dienst .....	1 147 921	702 293	411 142	34 486
Gebietskörperschaften .....	710 193	440 471	244 346	25 376
Bund .....	139 102	95 259	40 179	3 664
Länder .....	467 673	286 565	162 115	18 993
Gemeinden/Gv. <sup>1)</sup> .....	103 418	58 647	42 052	2 719
Bundeseisenbahnvermögen <sup>2)</sup> .....	242 252	133 389	104 093	4 770
Post <sup>2)3)</sup> .....	195 476	128 433	62 703	4 340
Mittelbarer öffentlicher Dienst <sup>2)</sup> .....	17 068	9 724	6 850	494
Insgesamt ...	1 164 989	712 017	417 992	34 980

## 2 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen am 1. Januar 1995 nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes

Beschäftigungsbereich	Insgesamt	Empfänger von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld
Bund .....	2 762	477	2 247	38
Länder .....	101 339	20 998	79 027	1 314
Insgesamt ...	104 101	21 475	81 274	1 352

## 3 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen am 1. Januar 1995 nach beamtenrechtlichen Grundsätzen - Hauptversorgung

Beschäftigungsbereich	Insgesamt	Empfänger von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld
Gebietskörperschaften .....	3 796	1 574	2 170	52
Bund .....	136	95	36	5
Länder .....	1 851	670	1 161	20
Gemeinden/Gv. <sup>1)</sup> .....	1 809	809	973	27
Mittelbarer öffentlicher Dienst .....	17 234	9 684	7 124	426
Insgesamt ...	21 030	11 258	9 294	478

1) Einschl. kommunale Zweckverbände.

2) Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes.

3) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.



## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 1 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen am 1. Januar 1995 nach Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Laufbahngruppen

Laufbahngruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Unmittelbarer öffentlicher Dienst <sup>1)</sup>					
Höherer Dienst .....	i	183 799	118 455	57 474	7 870
	w	77 364	16 972	56 622	3 770
Gehobener Dienst .....	i	358 497	229 227	116 398	12 872
	w	178 128	58 777	113 248	6 103
Mittlerer Dienst .....	i	435 331	268 729	157 197	9 405
	w	187 404	27 232	155 483	4 689
Einfacher Dienst .....	i	168 309	84 729	79 305	4 275
	w	86 042	5 111	78 763	2 168
Insgesamt ...	i	1 145 936	701 140	410 374	34 422
	w	528 938	108 092	404 116	16 730
Gebietskörperschaften <sup>1)</sup>					
Höherer Dienst .....	i	178 709	115 719	55 282	7 708
	w	75 061	16 922	54 443	3 696
Gehobener Dienst .....	i	310 721	200 025	98 960	11 736
	w	158 670	57 184	95 906	5 580
Mittlerer Dienst .....	i	196 686	114 802	77 056	4 828
	w	83 479	4 647	76 464	2 368
Einfacher Dienst .....	i	22 092	8 772	12 280	1 040
	w	13 261	671	12 090	500
Zusammen ...	i	708 208	439 318	243 578	25 312
	w	330 471	79 424	238 903	12 144
Bund					
Höherer Dienst .....	i	31 800	22 793	8 020	987
	w	8 737	317	7 968	452
Gehobener Dienst .....	i	37 545	25 253	11 140	1 152
	w	11 887	300	11 088	499
Mittlerer Dienst .....	i	66 052	45 383	19 250	1 419
	w	20 020	235	19 153	632
Einfacher Dienst .....	i	3 705	1 830	1 769	106
	w	1 839	30	1 760	49
Zusammen ...	i	139 102	95 259	40 179	3 664
	w	42 483	882	39 969	1 632

<sup>1)</sup> Ohne die Ergebnisse einer Gemeinde, die von der Übergangsregelung der Datenlieferung mit verkürztem Merkmalskatalog Gebrauch gemacht hat.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 1 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen am 1. Januar 1995 nach Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Laufbahngruppen

Laufbahngruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Bund Beamte und Richter					
Höherer Dienst .....	i	12 983	8 024	4 382	577
	w	4 899	281	4 355	263
Gehobener Dienst .....	i	21 181	12 228	8 282	671
	w	8 826	287	8 239	300
Mittlerer Dienst .....	i	26 965	15 085	11 110	770
	w	11 592	203	11 064	325
Einfacher Dienst .....	i	3 371	1 742	1 543	86
	w	1 603	28	1 537	38
Zusammen ...	i	64 500	37 079	25 317	2 104
	w	26 920	799	25 195	926
Bund Berufssoldaten					
Höherer Dienst .....	i	18 817	14 769	3 638	410
	w	3 838	36	3 613	189
Gehobener Dienst .....	i	16 364	13 025	2 858	481
	w	3 061	13	2 849	199
Mittlerer Dienst .....	i	39 087	30 298	8 140	649
	w	8 428	32	8 089	307
Einfacher Dienst .....	i	334	88	226	20
	w	236	2	223	11
Zusammen ...	i	74 602	58 180	14 862	1 560
	w	15 563	83	14 774	706
Länder					
Höherer Dienst .....	i	121 582	76 346	39 193	6 043
	w	56 547	15 212	38 465	2 870
Gehobener Dienst .....	i	229 395	150 036	70 038	9 321
	w	125 785	54 222	67 144	4 419
Mittlerer Dienst .....	i	103 917	55 382	45 684	2 851
	w	49 945	3 239	45 267	1 439
Einfacher Dienst .....	i	12 779	4 801	7 200	778
	w	7 862	472	7 035	355
Zusammen ...	i	467 673	286 565	162 115	18 993
	w	240 139	73 145	157 911	9 083

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 1 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen am 1. Januar 1995 nach Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Laufbahngruppen

Laufbahngruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Gemeinden/Gv. 1)					
Höherer Dienst .....	i	25 327	16 580	8 069	678
	w	9 777	1 393	8 010	374
Gehobener Dienst .....	i	43 781	24 736	17 782	1 263
	w	20 998	2 662	17 674	662
Mittlerer Dienst .....	i	26 717	14 037	12 122	558
	w	13 514	1 173	12 044	297
Einfacher Dienst .....	i	5 608	2 141	3 311	156
	w	3 560	169	3 295	96
Zusammen ...	i	101 433	57 494	41 284	2 655
	w	47 849	5 397	41 023	1 429
Bundeseisenbahnvermögen <sup>2)</sup>					
Höherer Dienst .....	i	2 906	1 440	1 392	74
	w	1 426	13	1 380	33
Gehobener Dienst .....	i	23 932	12 873	10 541	518
	w	10 852	133	10 472	247
Mittlerer Dienst .....	i	159 620	95 955	60 788	2 877
	w	63 616	1 725	60 360	1 531
Einfacher Dienst .....	i	55 794	23 121	31 372	1 301
	w	32 184	207	31 193	784
Zusammen ...	i	242 252	133 389	104 093	4 770
	w	108 078	2 078	103 405	2 595
Post <sup>2)3)</sup>					
Höherer Dienst .....	i	2 184	1 296	800	88
	w	877	37	799	41
Gehobener Dienst .....	i	23 844	16 329	6 897	618
	w	8 606	1 460	6 870	276
Mittlerer Dienst .....	i	79 025	57 972	19 353	1 700
	w	40 309	20 860	18 659	790
Einfacher Dienst .....	i	90 423	52 836	35 653	1 934
	w	40 597	4 233	35 480	884
Zusammen ...	i	195 476	128 433	62 703	4 340
	w	90 389	26 590	61 808	1 991

1) Einschl. kommunale Zweckverbände. Ohne die Ergebnisse einer Gemeinde, die von der Übergangsregelung der Datenlieferung mit verkürztem Merkmalskatalog Gebrauch gemacht hat.

2) Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes.

3) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 2 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen der Länder am 1. Januar 1995 nach Art der Versorgung, Ländern und Laufbahngruppen

Laufbahngruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Insgesamt					
Höherer Dienst .....	i	121 582	76 346	39 193	6 043
	w	56 547	15 212	38 465	2 870
Gehobener Dienst .....	i	229 395	150 036	70 038	9 321
	w	125 785	54 222	67 144	4 419
Mittlerer Dienst .....	i	103 917	55 382	45 684	2 851
	w	49 945	3 239	45 267	1 439
Einfacher Dienst .....	i	12 779	4 801	7 200	778
	w	7 862	472	7 035	355
Insgesamt ...	i	467 673	286 565	162 115	18 993
	w	240 139	73 145	157 911	9 083
Früheres Bundesgebiet zusammen					
Höherer Dienst .....	i	121 504	76 289	39 182	6 033
	w	56 530	15 210	38 455	2 865
Gehobener Dienst .....	i	229 365	150 033	70 030	9 302
	w	125 765	54 222	67 136	4 407
Mittlerer Dienst .....	i	103 896	55 379	45 679	2 838
	w	49 935	3 239	45 262	1 434
Einfacher Dienst .....	i	12 778	4 800	7 200	778
	w	7 862	472	7 035	355
Zusammen ...	i	467 543	286 501	162 091	18 951
	w	240 092	73 143	157 888	9 061
Baden-Württemberg					
Höherer Dienst .....	i	15 353	9 386	5 247	720
	w	6 976	1 460	5 185	331
Gehobener Dienst .....	i	31 437	20 177	9 619	1 641
	w	17 005	7 000	9 275	730
Mittlerer Dienst .....	i	14 304	7 841	6 128	335
	w	6 690	446	6 088	156
Einfacher Dienst .....	i	5 198	1 709	2 965	524
	w	3 377	334	2 810	233
Zusammen ...	i	66 292	39 113	23 959	3 220
	w	34 048	9 240	23 358	1 450

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 2 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen der Länder am 1. Januar 1995 nach Art der Versorgung, Ländern und Laufbahngruppen

Laufbahngruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Bayern					
Höherer Dienst .....	i	18 463	11 475	5 975	1 013
	w	7 967	1 621	5 893	453
Gehobener Dienst .....	i	37 192	25 289	10 385	1 518
	w	20 511	9 927	9 870	714
Mittlerer Dienst .....	i	21 413	12 378	8 383	652
	w	9 261	590	8 349	322
Einfacher Dienst .....	i	2 299	1 218	1 003	78
	w	1 041	7	999	35
Zusammen ...	i	79 367	50 360	25 746	3 261
	w	38 780	12 145	25 111	1 524
Berlin					
Höherer Dienst .....	i	5 111	3 030	1 861	220
	w	2 367	408	1 847	112
Gehobener Dienst .....	i	17 900	12 357	5 042	501
	w	9 662	4 553	4 852	257
Mittlerer Dienst .....	i	12 008	6 867	4 911	230
	w	6 094	1 102	4 868	124
Einfacher Dienst .....	i	517	190	312	15
	w	326	10	311	5
Zusammen ...	i	35 536	22 444	12 126	966
	w	18 449	6 073	11 878	498
Bremen					
Höherer Dienst .....	i	2 460	1 598	724	138
	w	1 087	326	706	55
Gehobener Dienst .....	i	4 123	2 885	1 123	115
	w	2 030	924	1 060	46
Mittlerer Dienst .....	i	2 706	1 404	1 248	54
	w	1 319	67	1 229	23
Einfacher Dienst .....	i	136	89	46	1
	w	90	45	45	-
Zusammen ...	i	9 425	5 976	3 141	308
	w	4 526	1 362	3 040	124

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 2 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen der Länder am 1. Januar 1995 nach Art der Versorgung, Ländern und Laufbahngruppen

Laufbahngruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Hamburg					
Höherer Dienst .....	i	6 031	4 016	1 717	298
	w	2 816	1 044	1 646	126
Gehobener Dienst .....	i	8 863	6 106	2 562	195
	w	4 546	2 054	2 402	90
Mittlerer Dienst .....	i	7 968	4 538	3 270	160
	w	3 359	195	3 087	77
Einfacher Dienst .....	i	1 218	160	997	61
	w	1 029	3	996	30
Zusammen ...	i	24 080	14 820	8 546	714
	w	11 750	3 296	8 131	323
Hessen					
Höherer Dienst .....	i	13 991	8 713	4 631	647
	w	6 640	1 852	4 463	325
Gehobener Dienst .....	i	19 230	12 791	5 767	672
	w	10 623	4 767	5 530	326
Mittlerer Dienst .....	i	8 310	4 790	3 272	248
	w	3 508	140	3 254	114
Einfacher Dienst .....	i	952	422	507	23
	w	522	6	505	11
Zusammen ...	i	42 483	26 716	14 177	1 590
	w	21 293	6 765	13 752	776
Niedersachsen					
Höherer Dienst .....	i	13 655	8 276	4 685	694
	w	6 580	1 618	4 618	344
Gehobener Dienst .....	i	25 508	15 017	9 282	1 209
	w	14 957	5 433	8 934	590
Mittlerer Dienst .....	i	11 280	5 508	5 420	352
	w	5 798	212	5 399	187
Einfacher Dienst .....	i	751	363	372	16
	w	385	3	372	10
Zusammen ...	i	51 194	29 164	19 759	2 271
	w	27 720	7 266	19 323	1 131

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 2 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen der Länder am 1. Januar 1995 nach Art der Versorgung, Ländern und Laufbahngruppen

Laufbahngruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Nordrhein-Westfalen					
Höherer Dienst .....	i	31 557	20 373	9 575	1 609
	w	15 225	5 050	9 407	768
Gehobener Dienst .....	i	58 760	38 811	17 613	2 336
	w	31 679	13 640	16 913	1 126
Mittlerer Dienst .....	i	12 675	5 295	6 983	397
	w	7 498	324	6 953	221
Einfacher Dienst .....	i	645	163	446	36
	w	507	43	446	18
Zusammen ...	i	103 637	64 642	34 617	4 378
	w	54 909	19 057	33 719	2 133
Rheinland-Pfalz					
Höherer Dienst .....	i	7 306	4 599	2 361	346
	w	3 395	890	2 330	175
Gehobener Dienst .....	i	13 431	8 493	4 430	508
	w	7 302	2 787	4 278	237
Mittlerer Dienst .....	i	5 987	2 984	2 806	197
	w	2 952	53	2 800	99
Einfacher Dienst .....	i	535	279	249	7
	w	254	2	249	3
Zusammen ...	i	27 259	16 355	9 846	1 058
	w	13 903	3 732	9 657	514
Saarland					
Höherer Dienst .....	i	2 096	1 431	580	85
	w	915	305	572	38
Gehobener Dienst .....	i	4 019	2 652	1 171	196
	w	2 127	916	1 127	84
Mittlerer Dienst .....	i	2 512	1 425	1 019	68
	w	1 080	28	1 018	34
Einfacher Dienst .....	i	313	112	187	14
	w	198	4	186	8
Zusammen ...	i	8 940	5 620	2 957	363
	w	4 320	1 253	2 903	164

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 2 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen der Länder am 1. Januar 1995 nach Art der Versorgung, Ländern und Laufbahngruppen

Laufbahngruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Schleswig-Holstein					
Höherer Dienst .....	i	5 481	3 392	1 826	263
	w	2 562	636	1 788	138
Gehobener Dienst .....	i	8 902	5 455	3 036	411
	w	5 323	2 221	2 895	207
Mittlerer Dienst .....	i	4 733	2 349	2 239	145
	w	2 376	82	2 217	77
Einfacher Dienst .....	i	214	95	116	3
	w	133	15	116	2
Zusammen ...	i	19 330	11 291	7 217	822
	w	10 394	2 954	7 016	424
Neue Länder zusammen					
Höherer Dienst .....	i	78	57	11	10
	w	17	2	10	5
Gehobener Dienst .....	i	30	3	8	19
	w	20	-	8	12
Mittlerer Dienst .....	i	21	3	5	13
	w	10	-	5	5
Einfacher Dienst .....	i	1	1	-	-
	w	-	-	-	-
Zusammen ...	i	130	64	24	42
	w	47	2	23	22

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 3 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen der Gemeinden/Gv.\*) am 1. Januar 1995 nach Art der Versorgung, Ländern und Laufbahngruppen

Laufbahngruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Insgesamt <sup>1)</sup>				
Höherer Dienst .....	25 327	16 580	8 069	678
i				
w	9 777	1 393	8 010	374
Gehobener Dienst .....	43 781	24 736	17 782	1 263
i				
w	20 998	2 662	17 674	662
Mittlerer Dienst .....	26 717	14 037	12 122	558
i				
w	13 514	1 173	12 044	297
Einfacher Dienst .....	5 608	2 141	3 311	156
i				
w	3 560	169	3 295	96
Insgesamt ... i	101 433	57 494	41 284	2 655
w	47 849	5 397	41 023	1 429
Früheres Bundesgebiet <sup>1)</sup> zusammen				
Höherer Dienst .....	25 109	16 376	8 063	670
i				
w	9 749	1 372	8 006	371
Gehobener Dienst .....	43 618	24 574	17 781	1 263
i				
w	20 961	2 626	17 673	662
Mittlerer Dienst .....	26 716	14 036	12 122	558
i				
w	13 514	1 173	12 044	297
Einfacher Dienst .....	5 581	2 115	3 311	155
i				
w	3 550	160	3 295	95
Zusammen ... i	101 024	57 101	41 277	2 646
w	47 774	5 331	41 018	1 425
Baden-Württemberg <sup>1)</sup>				
Höherer Dienst .....	3 077	2 173	816	88
i				
w	879	21	815	43
Gehobener Dienst .....	5 177	3 054	1 920	203
i				
w	2 285	284	1 911	90
Mittlerer Dienst .....	2 326	1 079	1 188	59
i				
w	1 265	60	1 180	25
Einfacher Dienst .....	3 107	1 217	1 821	69
i				
w	1 875	26	1 815	34
Zusammen ... i	13 687	7 523	5 745	419
w	6 304	391	5 721	192

\*) Einschl. kommunale Zweckverbände.

1) Ohne die Ergebnisse einer Gemeinde, die von der Übergangsregelung der Datenlieferung mit verkürztem Merkmalskatalog Gebrauch gemacht hat.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 3 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen der Gemeinden/Gv.\*) am 1. Januar 1995 nach Art der Versorgung, Ländern und Laufbahngruppen

Laufbahngruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Bayern					
Höherer Dienst .....	i	5 487	3 576	1 761	150
	w	2 640	829	1 736	75
Gehobener Dienst .....	i	7 749	4 557	3 022	170
	w	3 677	609	2 996	72
Mittlerer Dienst .....	i	7 743	4 065	3 529	149
	w	4 234	657	3 505	72
Einfacher Dienst .....	i	1 099	407	652	40
	w	719	42	652	25
Zusammen ...	i	22 078	12 605	8 964	509
	w	11 270	2 137	8 889	244
Hessen					
Höherer Dienst .....	i	2 523	1 699	777	47
	w	883	99	763	21
Gehobener Dienst .....	i	4 231	2 356	1 804	71
	w	2 044	232	1 787	25
Mittlerer Dienst .....	i	3 694	1 769	1 896	29
	w	2 020	127	1 882	11
Einfacher Dienst .....	i	250	87	162	1
	w	175	17	158	-
Zusammen ...	i	10 698	5 911	4 639	148
	w	5 122	475	4 590	57
Niedersachsen					
Höherer Dienst .....	i	1 985	1 257	667	61
	w	748	55	666	27
Gehobener Dienst .....	i	4 404	2 478	1 772	154
	w	2 090	253	1 769	68
Mittlerer Dienst .....	i	2 063	1 095	918	50
	w	976	41	914	21
Einfacher Dienst .....	i	136	52	82	2
	w	111	27	82	2
Zusammen ...	i	8 588	4 882	3 439	267
	w	3 925	376	3 431	118

\*) Einschl. kommunale Zweckverbände.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 3 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen der Gemeinden/Gv.\*) am 1. Januar 1995 nach Art der Versorgung, Ländern und Laufbahngruppen

Laufbahngruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Nordrhein-Westfalen					
Höherer Dienst .....	i	9 890	6 469	3 161	269
	w	3 641	319	3 146	176
Gehobener Dienst .....	i	15 703	8 590	6 638	475
	w	7 966	1 062	6 596	308
Mittlerer Dienst .....	i	8 355	4 711	3 430	214
	w	3 771	234	3 407	130
Einfacher Dienst .....	i	446	130	284	32
	w	333	26	279	28
Zusammen ...	i	34 394	19 900	13 513	981
	w	15 711	1 641	13 428	642
Rheinland-Pfalz					
Höherer Dienst .....	i	918	543	351	24
	w	371	10	350	11
Gehobener Dienst .....	i	3 044	1 748	1 206	90
	w	1 350	104	1 202	44
Mittlerer Dienst .....	i	1 153	638	498	17
	w	525	20	496	9
Einfacher Dienst .....	i	364	158	196	10
	w	204	2	196	6
Zusammen ...	i	5 479	3 087	2 251	141
	w	2 450	136	2 244	70
Saarland					
Höherer Dienst .....	i	386	212	168	6
	w	171	2	168	1
Gehobener Dienst .....	i	1 296	686	576	34
	w	617	23	576	18
Mittlerer Dienst .....	i	352	157	183	12
	w	201	10	183	8
Einfacher Dienst .....	i	29	13	15	1
	w	15	-	15	-
Zusammen ...	i	2 063	1 068	942	53
	w	1 004	35	942	27

\*) Einschl. kommunale Zweckverbände.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 3 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen der Gemeinden/Gv.\*) am 1. Januar 1995 nach Art der Versorgung, Ländern und Laufbahngruppen

Laufbahngruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Schleswig-Holstein					
Höherer Dienst .....	i	843	447	362	34
	w	416	37	362	17
Gehobener Dienst .....	i	2 014	1 105	843	66
	w	932	59	836	37
Mittlerer Dienst .....	i	1 030	522	480	28
	w	522	24	477	21
Einfacher Dienst .....	i	150	51	99	-
	w	118	20	98	-
Zusammen ...	i	4 037	2 125	1 784	128
	w	1 988	140	1 773	75
Neue Länder					
Höherer Dienst .....	i	218	204	6	8
	w	28	21	4	3
Gehobener Dienst .....	i	163	162	1	-
	w	37	36	1	-
Mittlerer Dienst .....	i	1	1	-	-
	w	-	-	-	-
Einfacher Dienst .....	i	27	26	-	1
	w	10	9	-	1
Zusammen ...	i	409	393	7	9
	w	75	66	5	4

\*) Einschl. kommunale Zweckverbände.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 4 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen am 1. Januar 1995 nach Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Besoldungsgruppen

Einstufung (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Unmittelbarer öffentlicher Dienst <sup>1)</sup>					
Höherer Dienst					
B 11 - B 5, R 10 - R 5 .....	i	6 251	4 153	1 944	154
	w	2 069	64	1 936	69
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4 .....	i	17 838	11 444	5 770	624
	w	6 293	272	5 741	280
A 16 + Amtszulage, A 16, R 2, C 3 .....	i	31 287	20 861	9 340	1 086
	w	10 932	1 152	9 282	498
A 15, R 1, C 2 .....	i	59 713	40 749	16 671	2 293
	w	23 016	5 404	16 514	1 098
A 14, C 1 .....	i	56 667	34 290	19 716	2 661
	w	29 166	8 535	19 352	1 279
A 13 .....	i	12 043	6 958	4 033	1 052
	w	5 888	1 545	3 797	546
Zusammen ..	i	183 799	118 455	57 474	7 870
	w	77 364	16 972	56 622	3 770
Gehobener Dienst					
A 16 „L“ - A 13 „L“ .....	i	53 584	37 087	14 090	2 407
	w	27 027	12 231	13 664	1 132
A 13 „S“ + Amtszulage, A 13 „S“ .....	i	51 280	36 925	13 375	980
	w	16 692	3 068	13 189	435
A 12 .....	i	123 639	84 308	34 531	4 800
	w	69 383	34 563	32 547	2 273
A 11 .....	i	68 577	43 430	22 898	2 249
	w	28 591	4 868	22 663	1 060
A 10 .....	i	43 227	17 258	24 196	1 773
	w	28 303	3 479	23 940	884
A 9 .....	i	18 190	10 219	7 308	663
	w	8 132	568	7 245	319
Zusammen ..	i	358 497	229 227	116 398	12 872
	w	178 128	58 777	113 248	6 103
Mittlerer Dienst					
A 9 „S“ + Amtszulage .....	i	52 655	44 294	7 889	472
	w	10 952	2 921	7 827	204
A 9 „S“ .....	i	108 984	76 196	31 260	1 528
	w	37 405	5 813	30 887	705
A 8 .....	i	122 040	74 836	44 318	2 886
	w	55 480	10 358	43 761	1 361
A 7 .....	i	101 602	56 026	42 698	2 878
	w	49 040	5 353	42 213	1 474
A 6 .....	i	43 624	15 549	26 733	1 342
	w	29 915	2 625	26 523	767
A 5 .....	i	6 426	1 828	4 299	299
	w	4 612	162	4 272	178
Zusammen ..	i	435 331	268 729	157 197	9 405
	w	187 404	27 232	155 483	4 689
Einfacher Dienst					
A 5 „S“ + Amtszulage, A 5 „S“ .....	i	77 999	53 250	23 670	1 079
	w	25 762	1 716	23 543	503
A 4 - A 1 .....	i	79 975	28 273	49 231	2 471
	w	53 113	2 795	48 991	1 327
Sonstige .....	i	10 335	3 206	6 404	725
	w	7 167	600	6 229	338
Zusammen ..	i	168 309	84 729	79 305	4 275
	w	86 042	5 111	78 763	2 168
Insgesamt ...	i	1 145 936	701 140	410 374	34 422
	w	528 938	108 092	404 116	16 730

<sup>1)</sup> Ohne die Ergebnisse einer Gemeinde, die von der Übergangsregelung der Datenlieferung mit verkürztem Merkmalskatalog Gebrauch gemacht hat.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 4 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen am 1. Januar 1995 nach Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Besoldungsgruppen

Einstufung (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Gebietskörperschaften <sup>1)</sup>					
Höherer Dienst					
B 11 - B 5, R 10 - R 5 .....	i	6 039	4 048	1 839	152
	w	1 963	63	1 831	69
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4 .....	i	17 177	11 013	5 543	621
	w	6 061	267	5 514	280
A 16 + Amtszulage, A 16, R 2, C 3 .....	i	30 508	20 411	9 033	1 064
	w	10 609	1 144	8 976	489
A 15, R 1, C 2 .....	i	57 917	39 693	15 997	2 227
	w	22 295	5 378	15 847	1 070
A 14, C 1 .....	i	55 172	33 632	18 933	2 607
	w	28 348	8 527	18 574	1 247
A 13 .....	i	11 896	6 922	3 937	1 037
	w	5 785	1 543	3 701	541
Zusammen ...	i	178 709	115 719	55 282	7 708
	w	75 061	16 922	54 443	3 696
Gehobener Dienst					
A 16 „L“ - A 13 „L“ .....	i	53 584	37 087	14 090	2 407
	w	27 027	12 231	13 664	1 132
A 13 „S“ + Amtszulage, A 13 „S“ .....	i	40 600	28 733	10 972	895
	w	14 179	2 980	10 799	400
A 12 .....	i	112 012	76 289	31 107	4 616
	w	65 571	34 233	29 142	2 196
A 11 .....	i	55 874	35 635	18 377	1 862
	w	23 384	4 333	18 173	878
A 10 .....	i	31 126	12 154	17 640	1 332
	w	20 946	2 857	17 415	674
A 9 .....	i	17 525	10 127	6 774	624
	w	7 563	550	6 713	300
Zusammen ...	i	310 721	200 025	98 960	11 736
	w	158 670	57 184	95 906	5 580
Mittlerer Dienst					
A 9 „S“ + Amtszulage .....	i	36 220	29 272	6 537	411
	w	7 281	600	6 502	179
A 9 „S“ .....	i	67 987	46 191	20 652	1 144
	w	21 976	1 034	20 408	534
A 8 .....	i	52 111	26 777	23 672	1 662
	w	25 963	1 651	23 495	817
A 7 .....	i	25 602	8 789	15 693	1 120
	w	17 068	894	15 602	572
A 6 .....	i	11 826	2 705	8 733	388
	w	9 302	400	8 696	206
A 5 .....	i	2 940	1 068	1 769	103
	w	1 889	68	1 761	60
Zusammen ...	i	196 686	114 802	77 056	4 828
	w	83 479	4 647	76 464	2 368
Einfacher Dienst					
A 5 „S“ + Amtszulage, A 5 „S“ .....	i	7 374	4 470	2 776	128
	w	2 865	34	2 767	64
A 4 - A 1 .....	i	4 574	1 114	3 265	195
	w	3 400	37	3 259	104
Sonstige .....	i	10 144	3 188	6 239	717
	w	6 996	600	6 064	332
Zusammen ...	i	22 092	8 772	12 280	1 040
	w	13 261	671	12 090	500
Insgesamt ...	i	708 208	439 318	243 578	25 312
	w	330 471	79 424	238 903	12 144

1) Ohne die Ergebnisse einer Gemeinde, die von der Übergangsregelung der Datenlieferung mit verkürztem Merkmalskatalog Gebrauch gemacht hat.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 4 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen am 1. Januar 1995 nach Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Besoldungsgruppen

Einstufung (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Empfänger von		
			Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Bund					
Höherer Dienst					
B 11 - B 5, R 10 - R 5	i	2 657	1 788	817	52
	w	865	25	816	24
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4	i	4 290	3 087	1 096	107
	w	1 174	47	1 087	40
A 16 + Amtszulage, A 16, R 2, C 3	i	3 994	2 699	1 211	84
	w	1 278	37	1 204	37
A 15, R 1, C 2	i	9 925	7 295	2 275	355
	w	2 559	132	2 258	169
A 14, C 1	i	10 132	7 309	2 479	344
	w	2 678	66	2 461	151
A 13	i	802	615	142	45
	w	183	10	142	31
Zusammen ...	i	31 800	22 793	8 020	987
	w	8 737	317	7 968	452
Gehobener Dienst					
A 16 „L“ - A 13 „L“	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
A 13 „S“ + Amtszulage, A 13 „S“	i	8 479	5 829	2 410	240
	w	2 586	83	2 401	102
A 12	i	9 878	6 969	2 741	168
	w	2 860	62	2 724	74
A 11	i	15 155	11 167	3 577	411
	w	3 817	84	3 565	168
A 10	i	3 742	1 213	2 250	279
	w	2 434	65	2 237	132
A 9	i	291	75	162	54
	w	190	6	161	23
Zusammen ...	i	37 545	25 253	11 140	1 152
	w	11 887	300	11 088	499
Mittlerer Dienst					
A 9 „S“ + Amtszulage	i	9 451	8 067	1 329	55
	w	1 358	17	1 319	22
A 9 „S“	i	27 491	22 544	4 651	296
	w	4 818	75	4 624	119
A 8	i	21 217	12 415	8 242	560
	w	8 527	77	8 196	254
A 7	i	5 458	1 871	3 191	396
	w	3 405	42	3 178	185
A 6	i	2 242	400	1 746	96
	w	1 814	23	1 745	46
A 5	i	193	86	91	16
	w	98	1	91	6
Zusammen ...	i	66 052	45 383	19 250	1 419
	w	20 020	235	19 153	632
Einfacher Dienst					
A 5 „S“ + Amtszulage, A 5 „S“	i	1 905	1 259	613	33
	w	639	11	611	17
A 4 - A 1	i	1 173	426	704	43
	w	727	6	703	18
Sonstige	i	627	145	452	30
	w	473	13	446	14
Zusammen ...	i	3 705	1 830	1 769	106
	w	1 839	30	1 760	49
Insgesamt ...	i	139 102	95 259	40 179	3 664
	w	42 483	882	39 969	1 632

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 4 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen am 1. Januar 1995 nach Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Besoldungsgruppen

Einstufung (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Länder					
<b>Höherer Dienst</b>					
B 11 - B 5, R 10 - R 5 .....	i	2 178	1 415	706	57
	w	754	28	700	26
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4 .....	i	10 384	6 175	3 775	434
	w	4 144	193	3 756	195
A 16 + Amtszulage, A 16, R 2, C 3 .....	i	22 871	15 151	6 838	882
	w	8 225	1 036	6 793	396
A 15, R 1, C 2 .....	i	40 557	27 163	11 690	1 704
	w	17 010	4 623	11 575	812
A 14, C 1 .....	i	37 339	21 845	13 442	2 052
	w	22 070	7 967	13 124	979
A 13 .....	i	8 253	4 597	2 742	914
	w	4 344	1 365	2 517	462
Zusammen ...	i	121 582	76 346	39 193	6 043
	w	56 547	15 212	38 465	2 870
<b>Gehobener Dienst</b>					
A 16 „L“ - A 13 „L“ .....	i	53 536	37 051	14 079	2 406
	w	27 004	12 219	13 653	1 132
A 13 „S“ + Amtszulage, A 13 „S“ .....	i	23 547	16 611	6 454	482
	w	9 245	2 722	6 300	223
A 12 .....	i	89 045	60 878	24 009	4 158
	w	57 912	33 832	22 091	1 989
A 11 .....	i	27 984	17 382	9 577	1 025
	w	12 968	3 084	9 403	481
A 10 .....	i	18 667	8 274	9 677	716
	w	11 727	1 877	9 511	339
A 9 .....	i	16 616	9 840	6 242	534
	w	6 929	488	6 186	255
Zusammen ...	i	229 395	150 036	70 038	9 321
	w	125 785	54 222	67 144	4 419
<b>Mittlerer Dienst</b>					
A 9 „S“ + Amtszulage .....	i	24 083	18 918	4 841	324
	w	5 457	495	4 817	145
A 9 „S“ .....	i	31 569	18 136	12 718	715
	w	13 466	596	12 522	348
A 8 .....	i	24 666	11 382	12 324	960
	w	13 911	1 203	12 219	489
A 7 .....	i	14 495	4 409	9 511	575
	w	10 397	644	9 454	299
A 6 .....	i	6 675	1 660	4 809	206
	w	5 140	246	4 782	112
A 5 .....	i	2 429	877	1 481	71
	w	1 574	55	1 473	46
Zusammen ...	i	103 917	55 382	45 684	2 851
	w	49 945	3 239	45 267	1 439
<b>Einfacher Dienst</b>					
A 5 „S“ + Amtszulage, A 5 „S“ .....	i	4 326	2 689	1 556	81
	w	1 612	20	1 553	39
A 4 - A 1 .....	i	2 367	503	1 757	107
	w	1 826	19	1 755	52
Sonstige .....	i	6 086	1 609	3 887	590
	w	4 424	433	3 727	264
Zusammen ...	i	12 779	4 801	7 200	778
	w	7 862	472	7 035	355
Insgesamt ...	i	467 673	286 565	162 115	18 993
	w	240 139	73 145	157 911	9 083

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 4 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen am 1. Januar 1995 nach Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Besoldungsgruppen

Einstufung (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Empfänger von		
			Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Gemeinden/Gv.1)					
Höherer Dienst					
B 11 - B 5	i	1 204	845	316	43
	w	344	10	315	19
B 4 - B 1	i	2 503	1 751	672	80
	w	743	27	671	45
A 16 + Amtszulage, A 16	i	3 643	2 561	984	98
	w	1 106	71	979	56
A 15	i	7 435	5 235	2 032	168
	w	2 726	623	2 014	89
A 14	i	7 701	4 478	3 012	211
	w	3 600	494	2 989	117
A 13	i	2 841	1 710	1 053	78
	w	1 258	168	1 042	48
Zusammen ...	i	25 327	16 580	8 069	678
	w	9 777	1 393	8 010	374
Gehobener Dienst					
A 16 „L“ - A 13 „L“	i	48	36	11	1
	w	23	12	11	-
A 13 „S“ + Amtszulage, A 13 „S“	i	8 574	6 293	2 108	173
	w	2 348	175	2 098	75
A 12	i	13 089	8 442	4 357	290
	w	4 799	339	4 327	133
A 11	i	12 735	7 086	5 223	426
	w	6 599	1 165	5 205	229
A 10	i	8 717	2 667	5 713	337
	w	6 785	915	5 667	203
A 9	i	618	212	370	36
	w	444	56	366	22
Zusammen ...	i	43 781	24 736	17 782	1 263
	w	20 998	2 662	17 674	662
Mittlerer Dienst					
A 9 „S“ + Amtszulage	i	2 686	2 287	367	32
	w	466	88	366	12
A 9 „S“	i	8 927	5 511	3 283	133
	w	3 692	363	3 262	67
A 8	i	6 228	2 980	3 106	142
	w	3 525	371	3 080	74
A 7	i	5 649	2 509	2 991	149
	w	3 266	208	2 970	88
A 6	i	2 909	645	2 178	86
	w	2 348	131	2 169	48
A 5	i	318	105	197	16
	w	217	12	197	8
Zusammen ...	i	26 717	14 037	12 122	558
	w	13 514	1 173	12 044	297
Einfacher Dienst					
A 5 „S“ + Amtszulage, A 5 „S“	i	1 143	522	607	14
	w	614	3	603	8
A 4 - A 1	i	1 034	185	804	45
	w	847	12	801	34
Sonstige	i	3 431	1 434	1 900	97
	w	2 099	154	1 891	54
Zusammen ...	i	5 608	2 141	3 311	156
	w	3 560	169	3 295	96
Insgesamt ...	i	101 433	57 494	41 284	2 655
	w	47 849	5 397	41 023	1 429

1) Einschl. kommunale Zweckverbände. Ohne die Ergebnisse einer Gemeinde, die von der Übergangsregelung

der Datenlieferung mit verkürztem Merkmalskatalog Gebrauch gemacht hat.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 4 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen am 1. Januar 1995 nach Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Besoldungsgruppen

Einstufung (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Empfänger von		
			Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Bundeseisenbahnvermögen <sup>1)</sup>					
Höherer Dienst					
B 11 - B 5	i	109	61	48	-
	w	48	-	48	-
B 4 - B 1	i	343	220	120	3
	w	121	1	120	-
A 16 + Amtszulage, A 16	i	409	215	184	10
	w	188	1	183	4
A 15	i	1 126	642	453	31
	w	468	9	447	12
A 14	i	845	296	525	24
	w	536	2	520	14
A 13	i	74	6	62	6
	w	65	-	62	3
Zusammen ...	i	2 906	1 440	1 392	74
	w	1 426	13	1 380	33
Gehobener Dienst					
A 16 „L“ - A 13 „L“	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
A 13 „S“ + Amtszulage, A 13 „S“	i	4 715	3 387	1 291	37
	w	1 297	3	1 278	16
A 12	i	5 851	3 832	1 937	82
	w	1 968	15	1 919	34
A 11	i	6 788	3 793	2 810	185
	w	2 943	65	2 788	90
A 10	i	6 136	1 807	4 129	200
	w	4 259	47	4 113	99
A 9	i	442	54	374	14
	w	385	3	374	8
Zusammen ...	i	23 932	12 873	10 541	518
	w	10 852	133	10 472	247
Mittlerer Dienst					
A 9 „S“ + Amtszulage	i	7 538	6 923	688	27
	w	751	63	679	9
A 9 „S“	i	24 299	17 235	6 854	210
	w	7 140	254	6 793	93
A 8	i	42 922	28 320	14 022	580
	w	15 024	836	13 908	280
A 7	i	58 327	34 960	22 191	1 176
	w	23 040	406	22 023	611
A 6	i	23 403	8 006	14 675	722
	w	15 199	159	14 606	434
A 5	i	3 131	611	2 358	162
	w	2 462	7	2 351	104
Zusammen ...	i	159 620	95 955	60 788	2 877
	w	63 616	1 725	60 360	1 531
Einfacher Dienst					
A 5 „S“ + Amtszulage, A 5 „S“	i	22 942	12 522	10 056	364
	w	10 301	130	9 981	190
A 4 - A 1	i	32 661	10 581	21 151	929
	w	21 712	77	21 047	588
Sonstige	i	191	18	165	8
	w	171	-	165	6
Zusammen ...	i	55 794	23 121	31 372	1 301
	w	32 184	207	31 193	784
Insgesamt ...	i	242 252	133 389	104 093	4 770
	w	108 078	2 078	103 405	2 595

1) Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 4 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen am 1. Januar 1995 nach Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Besoldungsgruppen

Einstufung (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Empfänger von		
			Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Post <sup>1)2)</sup>					
Höherer Dienst					
B 11 - B 5	i	103	44	57	2
	w	58	1	57	-
B 4 - B 1	i	318	211	107	-
	w	111	4	107	-
A 16 + Amtszulage, A 16	i	370	235	123	12
	w	135	7	123	5
A 15	i	670	414	221	35
	w	253	17	220	16
A 14	i	650	362	258	30
	w	282	6	258	18
A 13	i	73	30	34	9
	w	38	2	34	2
Zusammen ...	i	2 184	1 296	800	88
	w	877	37	799	41
Gehobener Dienst					
A 16 „L“ - A 13 „L“	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
A 13 „S“ + Amtszulage, A 13 „S“	i	5 965	4 805	1 112	48
	w	1 216	85	1 112	19
A 12	i	5 776	4 187	1 487	102
	w	1 844	315	1 486	43
A 11	i	5 915	4 002	1 711	202
	w	2 264	470	1 702	92
A 10	i	5 965	3 297	2 427	241
	w	3 098	575	2 412	111
A 9	i	223	38	160	25
	w	184	15	158	11
Zusammen ...	i	23 844	16 329	6 897	618
	w	8 606	1 460	6 870	276
Mittlerer Dienst					
A 9 „S“ + Amtszulage	i	8 897	8 199	664	34
	w	2 920	2 258	646	16
A 9 „S“	i	16 698	12 770	3 754	174
	w	8 289	4 525	3 686	78
A 8	i	27 007	19 739	6 624	644
	w	14 493	7 871	6 358	264
A 7	i	17 673	12 277	4 814	582
	w	8 932	4 053	4 588	291
A 6	i	8 395	4 838	3 325	232
	w	5 414	2 066	3 221	127
A 5	i	355	149	172	34
	w	261	87	160	14
Zusammen ...	i	79 025	57 972	19 353	1 700
	w	40 309	20 860	18 659	790
Einfacher Dienst					
A 5 „S“ + Amtszulage, A 5 „S“	i	47 683	36 258	10 838	587
	w	12 596	1 552	10 795	249
A 4 - A 1	i	42 740	16 578	24 815	1 347
	w	28 001	2 681	24 685	635
Sonstige	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
Zusammen ...	i	90 423	52 836	35 653	1 934
	w	40 597	4 233	35 480	884
Insgesamt ...	i	195 476	128 433	62 703	4 340
	w	90 389	26 590	61 808	1 991

1) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

2) Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 5 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen am 1. Januar 1995 nach Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Darunter Empfänger von	
			Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Unmittelbarer öffentlicher Dienst <sup>1)</sup>				
unter 30 .....	i	27 349	252	114
	w	12 750	109	106
30 - 35 .....	i	2 358	1 233	542
	w	1 209	453	504
35 - 40 .....	i	5 275	3 118	1 455
	w	2 631	970	1 336
40 - 45 .....	i	10 655	6 709	3 160
	w	5 500	2 317	2 841
45 - 50 .....	i	18 200	12 108	5 350
	w	8 582	3 390	4 817
50 - 55 .....	i	45 892	34 343	10 611
	w	16 354	6 019	9 835
55 - 60 .....	i	82 579	63 587	17 969
	w	25 880	8 059	17 251
60 - 65 .....	i	130 022	105 342	23 903
	w	37 684	14 044	23 178
65 - 70 .....	i	207 948	162 900	44 367
	w	67 755	23 674	43 630
70 - 75 .....	i	211 010	130 738	79 680
	w	100 868	21 591	78 851
75 - 80 .....	i	137 836	71 483	66 085
	w	76 257	10 507	65 551
80 - 85 .....	i	155 388	72 184	83 002
	w	91 421	8 792	82 461
85 - 90 .....	i	76 652	26 244	50 292
	w	55 095	4 957	50 039
90 - 95 .....	i	28 153	8 919	19 213
	w	21 600	2 468	19 111
95 und älter .....	i	6 619	1 980	4 631
	w	5 352	742	4 605
Insgesamt ...	i	1 145 936	701 140	410 374
	w	528 938	108 092	404 116

<sup>1)</sup> Ohne die Ergebnisse einer Gemeinde, die von der Übergangsregelung der Datenlieferung mit verkürztem Merkmalskatalog Gebrauch gemacht hat.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 5 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen am 1. Januar 1995 nach Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Darunter Empfänger von	
			Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Gebietskörperschaften <sup>1)</sup>				
unter 30 .....	i	21 463	167	81
	w	10 102	65	77
30 – 35 .....	i	1 358	631	368
	w	661	161	347
35 – 40 .....	i	3 245	1 814	1 027
	w	1 660	535	937
40 – 45 .....	i	7 108	4 427	2 217
	w	3 766	1 606	1 960
45 – 50 .....	i	12 392	8 158	3 807
	w	6 108	2 543	3 360
50 – 55 .....	i	32 863	24 829	7 489
	w	11 422	4 315	6 825
55 – 60 .....	i	49 390	37 470	11 331
	w	16 545	5 483	10 756
60 – 65 .....	i	75 418	61 720	13 253
	w	23 471	10 546	12 671
65 – 70 .....	i	123 783	97 754	25 700
	w	43 299	17 921	25 172
70 – 75 .....	i	132 383	85 110	47 003
	w	61 874	15 215	46 475
75 – 80 .....	i	84 891	47 350	37 427
	w	44 610	7 432	37 094
80 – 85 .....	i	92 302	43 600	48 616
	w	55 419	7 106	48 245
85 – 90 .....	i	49 595	18 457	31 091
	w	35 133	4 180	30 914
90 – 95 .....	i	18 151	6 549	11 592
	w	13 340	1 813	11 517
95 und älter .....	i	3 866	1 282	2 576
	w	3 061	503	2 553
Zusammen ....	i	708 208	439 318	243 578
	w	330 471	79 424	238 903

1) Ohne die Ergebnisse einer Gemeinde, die von der Übergangsregelung der Datenlieferung mit verkürztem Merkmalskatalog Gebrauch gemacht hat.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 5 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen am 1. Januar 1995 nach Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Darunter Empfänger von	
			Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Bund				
unter 30 .....	i	3 204	45	26
	w	1 414	1	26
30 - 35 .....	i	284	142	79
	w	108	9	79
35 - 40 .....	i	488	221	185
	w	243	22	181
40 - 45 .....	i	1 070	627	365
	w	417	31	359
45 - 50 .....	i	2 615	1 848	698
	w	753	35	692
50 - 55 .....	i	14 296	12 538	1 676
	w	1 774	75	1 662
55 - 60 .....	i	21 918	19 439	2 415
	w	2 509	85	2 390
60 - 65 .....	i	14 272	11 707	2 524
	w	2 631	99	2 509
65 - 70 .....	i	18 625	13 796	4 809
	w	4 973	184	4 776
70 - 75 .....	i	24 277	15 120	9 145
	w	9 299	181	9 106
75 - 80 .....	i	16 267	9 855	6 401
	w	6 448	72	6 371
80 - 85 .....	i	14 274	7 142	7 128
	w	7 157	53	7 100
85 - 90 .....	i	5 852	2 182	3 666
	w	3 686	26	3 657
90 - 95 .....	i	1 439	554	884
	w	894	9	884
95 und älter .....	i	221	43	178
	w	177	-	177
Zusammen ....	i	139 102	95 259	40 179
	w	42 483	882	39 969

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 5 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen am 1. Januar 1995 nach Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Darunter Empfänger von	
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Bund Beamte und Richter			
unter 30 ..... i	1 762	36	12
w	755	1	12
30 - 35 ..... i	202	124	35
w	59	9	35
35 - 40 ..... i	317	169	97
w	139	21	95
40 - 45 ..... i	489	258	186
w	229	31	182
45 - 50 ..... i	688	311	329
w	366	24	324
50 - 55 ..... i	1 837	916	862
w	928	51	852
55 - 60 ..... i	4 765	3 407	1 301
w	1 376	60	1 284
60 - 65 ..... i	6 860	5 304	1 517
w	1 619	92	1 506
65 - 70 ..... i	11 922	9 372	2 531
w	2 708	181	2 515
70 - 75 ..... i	11 984	7 439	4 533
w	4 705	178	4 515
75 - 80 ..... i	7 149	3 410	3 730
w	3 787	68	3 716
80 - 85 ..... i	9 680	3 925	5 752
w	5 789	50	5 736
85 - 90 ..... i	5 232	1 829	3 399
w	3 418	24	3 391
90 - 95 ..... i	1 398	538	859
w	869	9	859
95 und älter ..... i	215	41	174
w	173	-	173
Zusammen .... i	64 500	37 079	25 317
w	26 920	799	25 195

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 5 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen am 1. Januar 1995 nach Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Darunter Empfänger von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	
	Bund Berufssoldaten			
unter 30 .....	i	1 442	9	14
	w	659	-	14
30 - 35 .....	i	82	18	44
	w	49	-	44
35 - 40 .....	i	171	52	88
	w	104	1	86
40 - 45 .....	i	581	369	179
	w	188	-	177
45 - 50 .....	i	1 927	1 537	369
	w	387	11	368
50 - 55 .....	i	12 459	11 622	814
	w	846	24	810
55 - 60 .....	i	17 153	16 032	1 114
	w	1 133	25	1 106
60 - 65 .....	i	7 412	6 403	1 007
	w	1 012	7	1 003
65 - 70 .....	i	6 703	4 424	2 278
	w	2 265	3	2 261
70 - 75 .....	i	12 293	7 681	4 612
	w	4 594	3	4 591
75 - 80 .....	i	9 118	6 445	2 671
	w	2 661	4	2 655
80 - 85 .....	i	4 594	3 217	1 376
	w	1 368	3	1 364
85 - 90 .....	i	620	353	267
	w	268	2	266
90 - 95 .....	i	41	16	25
	w	25	-	25
95 und älter .....	i	6	2	4
	w	4	-	4
Zusammen ....	i	74 602	58 180	14 862
	w	15 563	83	14 774

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 5 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen am 1. Januar 1995 nach Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Darunter Empfänger von	
			Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
		Länder		
unter 30 .....	i	16 232	44	32
	w	7 635	18	30
30 - 35 .....	i	924	420	257
	w	458	113	238
35 - 40 .....	i	2 358	1 382	700
	w	1 185	429	632
40 - 45 .....	i	5 306	3 371	1 621
	w	2 999	1 479	1 383
45 - 50 .....	i	8 511	5 549	2 668
	w	4 793	2 406	2 245
50 - 55 .....	i	15 833	10 488	4 981
	w	8 572	4 041	4 345
55 - 60 .....	i	22 811	14 998	7 389
	w	12 178	5 114	6 848
60 - 65 .....	i	51 272	42 343	8 613
	w	18 081	9 834	8 066
65 - 70 .....	i	86 020	69 235	16 537
	w	32 956	16 733	16 071
70 - 75 .....	i	88 305	57 918	30 208
	w	43 780	13 908	29 757
75 - 80 .....	i	56 276	31 375	24 824
	w	31 400	6 789	24 553
80 - 85 .....	i	62 746	30 035	32 645
	w	38 873	6 488	32 336
85 - 90 .....	i	34 810	13 338	21 446
	w	25 076	3 750	21 303
90 - 95 .....	i	13 340	5 021	8 314
	w	9 842	1 592	8 245
95 und älter .....	i	2 929	1 048	1 880
	w	2 311	451	1 859
Zusammen ....	i	467 673	286 565	162 115
	w	240 139	73 145	157 911

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 5 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen am 1. Januar 1995 nach Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Darunter Empfänger von	
			Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Gemeinden/Gv. <sup>1)</sup>				
unter 30 .....	i	2 027	78	23
	w	1 053	46	21
30 - 35 .....	i	150	69	32
	w	95	39	30
35 - 40 .....	i	399	211	142
	w	232	84	124
40 - 45 .....	i	732	429	231
	w	350	96	218
45 - 50 .....	i	1 266	761	441
	w	562	102	423
50 - 55 .....	i	2 734	1 803	832
	w	1 076	199	818
55 - 60 .....	i	4 661	3 033	1 527
	w	1 858	284	1 518
60 - 65 .....	i	9 874	7 670	2 116
	w	2 759	613	2 096
65 - 70 .....	i	19 138	14 723	4 354
	w	5 370	1 004	4 325
70 - 75 .....	i	19 801	12 072	7 650
	w	8 795	1 126	7 612
75 - 80 .....	i	12 348	6 120	6 202
	w	6 762	571	6 170
80 - 85 .....	i	15 282	6 423	8 843
	w	9 389	565	8 809
85 - 90 .....	i	8 933	2 937	5 979
	w	6 371	404	5 954
90 - 95 .....	i	3 372	974	2 394
	w	2 604	212	2 388
95 und älter .....	i	716	191	518
	w	573	52	517
Zusammen ....	i	101 433	57 494	41 284
	w	47 849	5 397	41 023

1) Einschl. kommunale Zweckverbände. Ohne die Ergebnisse einer Gemeinde, die von der Übergangsregelung der Datenlieferung mit verkürztem Merkmalskatalog Gebrauch gemacht hat.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 5 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen am 1. Januar 1995 nach Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Darunter Empfänger von	
			Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Bundeseisenbahnvermögen <sup>1)</sup>				
unter 30 .....	i	2 629	6	10
	w	1 204	1	8
30 – 35 .....	i	274	74	61
	w	147	16	61
35 – 40 .....	i	688	335	173
	w	315	53	171
40 – 45 .....	i	1 379	783	392
	w	540	51	385
45 – 50 .....	i	2 394	1 519	665
	w	817	42	654
50 – 55 .....	i	5 933	4 167	1 503
	w	1 712	69	1 488
55 – 60 .....	i	16 429	12 744	3 415
	w	3 659	99	3 381
60 – 65 .....	i	25 841	19 962	5 692
	w	5 879	120	5 639
65 – 70 .....	i	43 152	32 118	10 819
	w	11 185	286	10 737
70 – 75 .....	i	44 844	23 041	21 567
	w	22 196	602	21 405
75 – 80 .....	i	33 977	14 378	19 491
	w	19 796	350	19 363
80 – 85 .....	i	41 361	18 476	22 795
	w	23 019	272	22 669
85 – 90 .....	i	15 980	4 453	11 479
	w	11 559	82	11 436
90 – 95 .....	i	5 740	1 032	4 701
	w	4 711	23	4 681
95 und älter .....	i	1 631	301	1 330
	w	1 339	12	1 327
Zusammen ....	i	242 252	133 389	104 093
	w	108 078	2 078	103 405

<sup>1)</sup> Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 5 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen am 1. Januar 1995 nach Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Darunter Empfänger von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	
	Post <sup>1)2)</sup>			
unter 30 .....	i	3 257	79	23
	w	1 444	43	21
30 - 35 .....	i	726	528	113
	w	401	276	96
35 - 40 .....	i	1 342	969	255
	w	656	382	228
40 - 45 .....	i	2 168	1 499	551
	w	1 194	660	496
45 - 50 .....	i	3 414	2 431	878
	w	1 657	805	803
50 - 55 .....	i	7 096	5 347	1 619
	w	3 220	1 635	1 522
55 - 60 .....	i	16 760	13 373	3 223
	w	5 676	2 477	3 114
60 - 65 .....	i	28 763	23 660	4 958
	w	8 334	3 378	4 868
65 - 70 .....	i	41 013	33 028	7 848
	w	13 271	5 467	7 721
70 - 75 .....	i	33 783	22 587	11 110
	w	16 798	5 774	10 971
75 - 80 .....	i	18 968	9 755	9 167
	w	11 851	2 725	9 094
80 - 85 .....	i	21 725	10 108	11 591
	w	12 983	1 414	11 547
85 - 90 .....	i	11 077	3 334	7 722
	w	8 403	695	7 689
90 - 95 .....	i	4 262	1 338	2 920
	w	3 549	632	2 913
95 und älter .....	i	1 122	397	725
	w	952	227	725
Zusammen ....	i	195 476	128 433	62 703
	w	90 389	26 590	61 808

1) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

2) Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 6 Versorgungszugänge im Jahr 1994 nach Laufbahngruppen

#### 6.1 Empfänger von Ruhegehalt

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer/ Einfacher Dienst	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
--	-----------	----------------	------------------	--------------------------------	---

#### Unmittelbarer öffentlicher Dienst<sup>1)</sup>

Dienstunfähigkeit .....	24 872	2 380	6 368	16 124	55
unter 45 .....	2 310	112	488	1 710	39
45 – 50 .....	1 967	180	624	1 163	47
50 – 55 .....	4 394	383	1 270	2 741	52
55 – 60 .....	9 521	861	2 282	6 378	57
60 und älter .....	6 680	844	1 704	4 132	61
Erreichen einer Altersgrenze .....	17 239	5 980	6 243	5 016	62
Besondere Altersgrenze .....	3 346	247	1 530	1 569	58
Auf Antrag vor dem 62. Lebensjahr ...	1 383	342	516	525	61
Auf Antrag nach dem 62. Lebensjahr	9 256	3 491	3 420	2 345	63
Regelaltersgrenze .....	3 254	1 900	777	577	65
Vorruhestandsregelung .....	7 386	1 782	1 259	4 345	55
Sonstige Gründe .....	1 644	817	482	345	58
Insgesamt ...	51 141	10 959	14 352	25 830	57

#### Gebietskörperschaften<sup>1)</sup>

Dienstunfähigkeit .....	10 220	2 320	5 270	2 630	54
unter 45 .....	1 119	110	449	560	39
45 – 50 .....	1 007	179	581	247	47
50 – 55 .....	2 013	375	1 117	521	52
55 – 60 .....	3 438	843	1 814	781	57
60 und älter .....	2 643	813	1 309	521	61
Erreichen einer Altersgrenze .....	14 073	5 804	5 425	2 844	62
Besondere Altersgrenze .....	3 346	247	1 530	1 569	58
Auf Antrag vor dem 62. Lebensjahr ...	1 089	335	455	299	61
Auf Antrag nach dem 62. Lebensjahr	6 969	3 366	2 810	793	63
Regelaltersgrenze .....	2 669	1 856	630	183	65
Vorruhestandsregelung .....	5 869	1 782	1 164	2 923	54
Sonstige Gründe .....	1 432	814	463	155	58
Zusammen ...	31 594	10 720	12 322	8 552	58

1) Ohne die Ergebnisse einer Gemeinde, die von der Übergangsregelung der Datenlieferung mit verkürztem Merkmalskatalog Gebrauch gemacht hat.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 6 Versorgungszugänge im Jahr 1994 nach Laufbahngruppen

#### 6.1 Empfänger von Ruhegehalt

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer/ Einfacher Dienst	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
---	-----------	-------------------	---------------------	-----------------------------------	---

#### Bund

Dienstunfähigkeit .....	779	75	227	477	54
unter 45 .....	93	5	16	72	38
45 – 50 .....	58	7	12	39	47
50 – 55 .....	149	8	47	94	52
55 – 60 .....	324	37	106	181	57
60 und älter .....	155	18	46	91	61
Erreichen einer Altersgrenze .....	2 317	554	594	1 169	59
Besondere Altersgrenze .....	1 002	119	177	706	53
Auf Antrag vor dem 62. Lebensjahr ...	155	26	54	75	61
Auf Antrag nach dem 62. Lebensjahr	909	269	303	337	63
Regelaltersgrenze .....	251	140	60	51	65
Vorruhestandsregelung .....	5 332	1 622	908	2 802	53
Sonstige Gründe .....	149	98	24	27	62
<b>Zusammen ...</b>	<b>8 577</b>	<b>2 349</b>	<b>1 753</b>	<b>4 475</b>	<b>55</b>

#### Bund Beamte und Richter

Dienstunfähigkeit .....	725	65	216	444	55
unter 45 .....	62	2	8	52	36
45 – 50 .....	38	1	9	28	47
50 – 55 .....	146	7	47	92	52
55 – 60 .....	324	37	106	181	57
60 und älter .....	155	18	46	91	61
Erreichen einer Altersgrenze .....	1 428	439	448	541	63
Besondere Altersgrenze .....	113	4	31	78	60
Auf Antrag vor dem 62. Lebensjahr ...	155	26	54	75	61
Auf Antrag nach dem 62. Lebensjahr	909	269	303	337	63
Regelaltersgrenze .....	251	140	60	51	65
Vorruhestandsregelung .....	899	96	231	572	58
Sonstige Gründe .....	116	71	21	24	63
<b>Zusammen ...</b>	<b>3 168</b>	<b>671</b>	<b>916</b>	<b>1 581</b>	<b>60</b>

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 6 Versorgungszugänge im Jahr 1994 nach Laufbahngruppen

#### 6.1 Empfänger von Ruhegehalt

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer/ Einfacher Dienst	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
--	-----------	----------------	------------------	--------------------------------	---

#### Bund Berufssoldaten

Dienstunfähigkeit .....	54	10	11	33	43
unter 45 .....	31	3	8	20	40
45 – 50 .....	20	6	3	11	47
50 – 55 .....	3	1	–	2	51
55 – 60 .....	–	–	–	–	–
60 und älter .....	–	–	–	–	–
Erreichen einer Altersgrenze .....	889	115	146	628	52
Besondere Altersgrenze .....	889	115	146	628	52
Auf Antrag vor dem 62. Lebensjahr ...	–	–	–	–	–
Auf Antrag nach dem 62. Lebensjahr	–	–	–	–	–
Regelaltersgrenze .....	–	–	–	–	–
Vorruhestandsregelung .....	4 433	1 526	677	2 230	52
Sonstige Gründe .....	33	27	3	3	58
 Zusammen ...	 5 409	 1 678	 837	 2 894	 52

#### Länder

Dienstunfähigkeit .....	8 066	2 020	4 414	1 632	54
unter 45 .....	868	103	356	409	40
45 – 50 .....	836	164	513	159	47
50 – 55 .....	1 625	330	951	344	52
55 – 60 .....	2 622	718	1 472	432	57
60 und älter .....	2 115	705	1 122	288	61
Erreichen einer Altersgrenze .....	10 088	4 662	4 172	1 254	63
Besondere Altersgrenze .....	2 137	119	1 332	686	60
Auf Antrag vor dem 62. Lebensjahr ...	706	262	299	145	61
Auf Antrag nach dem 62. Lebensjahr	5 113	2 741	2 057	315	63
Regelaltersgrenze .....	2 132	1 540	484	108	65
Vorruhestandsregelung .....	512	157	254	101	62
Sonstige Gründe .....	493	221	195	77	60
 Zusammen ...	 19 159	 7 060	 9 035	 3 064	 59

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 6 Versorgungszugänge im Jahr 1994 nach Laufbahngruppen

#### 6.1 Empfänger von Ruhegehalt

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer/ Einfacher Dienst	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
--	-----------	----------------	------------------	--------------------------------	---

#### Gemeinden/Gv. 1)

Dienstunfähigkeit .....	1 375	225	629	521	54
unter 45 .....	158	2	77	79	39
45 – 50 .....	113	8	56	49	47
50 – 55 .....	239	37	119	83	52
55 – 60 .....	492	88	236	168	57
60 und älter .....	373	90	141	142	61
Erreichen einer Altersgrenze .....	1 668	588	659	421	63
Besondere Altersgrenze .....	207	9	21	177	60
Auf Antrag vor dem 62. Lebensjahr ...	228	47	102	79	61
Auf Antrag nach dem 62. Lebensjahr	947	356	450	141	63
Regelaltersgrenze .....	286	176	86	24	65
Vorruhestandsregelung .....	25	3	2	20	61
Sonstige Gründe .....	790	495	244	51	56
Zusammen ...	3 858	1 311	1 534	1 013	58

#### Bundeseisenbahnvermögen

Dienstunfähigkeit .....	5 283	35	418	4 830	57
unter 45 .....	191	–	7	184	39
45 – 50 .....	259	–	15	244	47
50 – 55 .....	817	5	65	747	53
55 – 60 .....	2 495	10	186	2 299	57
60 und älter .....	1 521	20	145	1 356	61
Erreichen einer Altersgrenze .....	790	70	196	524	64
Besondere Altersgrenze .....	–	–	–	–	–
Auf Antrag vor dem 62. Lebensjahr ...	43	4	8	31	61
Auf Antrag nach dem 62. Lebensjahr	494	44	135	315	63
Regelaltersgrenze .....	253	22	53	178	65
Vorruhestandsregelung .....	866	–	29	837	58
Sonstige Gründe .....	14	–	–	14	52
Zusammen ...	6 953	105	643	6 205	58

1) Einschl. kommunale Zweckverbände. Ohne die Ergebnisse einer Gemeinde, die von der Übergangsregelung

der Datenlieferung mit verkürztem Merkmalskatalog Gebrauch gemacht hat.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 6 Versorgungszugänge im Jahr 1994 nach Laufbahngruppen

#### 6.1 Empfänger von Ruhegehalt

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer/ Einfacher Dienst	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
	Post <sup>1)</sup>				
Dienstunfähigkeit .....	9 369	25	680	8 664	55
unter 45 .....	1 000	2	32	966	38
45 – 50 .....	701	1	28	672	47
50 – 55 .....	1 564	3	88	1 473	52
55 – 60 .....	3 588	8	282	3 298	57
60 und älter .....	2 516	11	250	2 255	61
Erreichen einer Altersgrenze .....	2 376	106	622	1 648	63
Besondere Altersgrenze .....	-	-	-	-	-
Auf Antrag vor dem 62. Lebensjahr ...	251	3	53	195	61
Auf Antrag nach dem 62. Lebensjahr	1 793	81	475	1 237	63
Regelaltersgrenze .....	332	22	94	216	65
Vorruhestandsregelung .....	651	-	66	585	58
Sonstige Gründe .....	198	3	19	176	58
Zusammen ...	12 594	134	1 387	11 073	56

1) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 6 Versorgungszugänge im Jahr 1994 nach Laufbahngruppen

#### 6.2 Empfänger von Witwen-/Witwer- und Waisengeld

Art der Versorgung	Insgesamt	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer/Einfacher Dienst	Nachrichtlich: Durchschnittsalter
Unmittelbarer öffentlicher Dienst <sup>1)</sup>					
Zugänge von Witwen/Witwern .....	20 655	3 694	5 763	11 198	62
Zugänge von Waisen .....	3 947	1 185	1 501	1 261	20
Insgesamt ...	24 602	4 879	7 264	12 459	55
Gebietskörperschaften <sup>1)</sup>					
Zugänge von Witwen/Witwern .....	12 821	3 582	4 876	4 363	62
Zugänge von Waisen .....	3 258	1 174	1 404	680	19
Zusammen ...	16 079	4 756	6 280	5 043	53
Bund					
Zugänge von Witwen/Witwern .....	2 357	555	631	1 171	62
Zugänge von Waisen .....	410	119	118	173	19
Zusammen ...	2 767	674	749	1 344	55
Bund Beamte und Richter					
Zugänge von Witwen/Witwern .....	1 283	268	434	581	62
Zugänge von Waisen .....	202	59	65	78	19
Zusammen ...	1 485	327	499	659	56
Bund Berufssoldaten					
Zugänge von Witwen/Witwern .....	1 074	287	197	590	62
Zugänge von Waisen .....	208	60	53	95	19
Zusammen ...	1 282	347	250	685	55

1) Ohne die Ergebnisse einer Gemeinde, die von der Übergangsregelung der Datenlieferung mit verkürztem Merkmalskatalog Gebrauch gemacht hat.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 6 Versorgungszugänge im Jahr 1994 nach Laufbahngruppen 6.2 Empfänger von Witwen-/Witwer- und Waisengeld

Art der Versorgung	Insgesamt	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer/ Einfacher Dienst	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
Länder					
Zugänge von Witwen/Witwern .....	8 290	2 535	3 310	2 445	61
Zugänge von Waisen .....	2 431	938	1 091	402	19
Zusammen ..	10 721	3 473	4 401	2 847	52
Gemeinden/Gv. 1)					
Zugänge von Witwen/Witwern .....	2 174	492	935	747	62
Zugänge von Waisen .....	417	117	195	105	21
Zusammen ..	2 591	609	1 130	852	56
Bundeseisenbahnvermögen					
Zugänge von Witwen/Witwern .....	4 453	70	445	3 938	63
Zugänge von Waisen .....	243	4	34	205	22
Zusammen ..	4 696	74	479	4 143	61
Post <sup>2)</sup>					
Zugänge von Witwen/Witwern .....	3 381	42	442	2 897	62
Zugänge von Waisen .....	446	7	63	376	19
Zusammen ..	3 827	49	505	3 273	57

1) Einschl. kommunale Zweckverbände. Ohne die Ergebnisse einer Gemeinde, die von der Übergangsregelung der Datenlieferung mit verkürztem Merkmalskatalog Gebrauch gemacht hat.

2) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 7 Versorgungsabgänge im Jahr 1994 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Darunter Empfänger von	
			Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Unmittelbarer öffentlicher Dienst <sup>1)</sup>				
unter 50 .....	i	4 832	493	148
	w	2 126	170	109
50 - 60 .....	i	1 575	1 249	282
	w	449	197	232
60 - 70 .....	i	5 446	4 563	813
	w	1 143	321	785
70 - 80 .....	i	12 351	8 358	3 926
	w	4 598	701	3 845
80 - 90 .....	i	21 651	10 685	10 923
	w	11 810	937	10 842
90 und älter .....	i	8 640	2 916	5 718
	w	6 402	714	5 684
Insgesamt ...	i	54 495	28 264	21 810
	w	26 528	3 040	21 497
Gebietskörperschaften <sup>1)</sup>				
unter 50 .....	i	3 824	296	108
	w	1 718	126	76
50 - 60 .....	i	966	744	194
	w	312	147	153
60 - 70 .....	i	2 797	2 315	440
	w	637	196	419
70 - 80 .....	i	7 160	5 096	2 037
	w	2 395	396	1 978
80 - 90 .....	i	12 151	6 149	5 990
	w	6 668	726	5 932
90 und älter .....	i	4 904	1 874	3 026
	w	3 484	479	3 003
Zusammen ...	i	31 802	16 474	11 795
	w	15 214	2 070	11 561

<sup>1)</sup> Ohne die Ergebnisse einer Gemeinde, die von der Übergangsregelung der Datenlieferung mit verkürztem Merkmalskatalog Gebrauch gemacht hat.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 7 Versorgungsabgänge im Jahr 1994 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Darunter Empfänger von	
			Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Bund				
unter 50 .....	i	769	35	23
	w	345	12	23
50 – 60 .....	i	297	257	40
	w	43	4	39
60 – 70 .....	i	628	521	106
	w	115	9	106
70 – 80 .....	i	1 988	1 538	445
	w	449	6	439
80 – 90 .....	i	2 159	1 214	944
	w	946	6	940
90 und älter .....	i	426	163	263
	w	265	3	262
Zusammen ...	i	6 267	3 728	1 821
	w	2 163	40	1 809
Bund Beamte und Richter				
unter 50 .....	i	376	24	12
	w	164	12	12
50 – 60 .....	i	97	77	20
	w	22	3	19
60 – 70 .....	i	348	299	48
	w	56	8	48
70 – 80 .....	i	654	447	202
	w	208	5	199
80 – 90 .....	i	1 483	693	789
	w	793	6	787
90 und älter .....	i	407	157	250
	w	252	3	249
Zusammen ...	i	3 365	1 697	1 321
	w	1 495	37	1 314

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 7 Versorgungsabgänge im Jahr 1994 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Darunter Empfänger von	
			Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Bund Berufssoldaten				
unter 50 .....	i	393	11	11
	w	181	-	11
50 - 60 .....	i	200	180	20
	w	21	1	20
60 - 70 .....	i	280	222	58
	w	59	1	58
70 - 80 .....	i	1 334	1 091	243
	w	241	1	240
80 - 90 .....	i	676	521	155
	w	153	-	153
90 und älter .....	i	19	6	13
	w	13	-	13
Zusammen ...	i	2 902	2 031	500
	w	668	3	495
Länder				
unter 50 .....	i	2 608	190	69
	w	1 190	93	41
50 - 60 .....	i	508	362	125
	w	220	123	88
60 - 70 .....	i	1 685	1 394	262
	w	423	163	244
70 - 80 .....	i	4 033	2 776	1 240
	w	1 557	351	1 193
80 - 90 .....	i	7 434	3 814	3 614
	w	4 210	638	3 567
90 und älter .....	i	3 289	1 329	1 958
	w	2 348	405	1 941
Zusammen ...	i	19 557	9 865	7 268
	w	9 948	1 773	7 074

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 7 Versorgungsabgänge im Jahr 1994 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Darunter Empfänger von	
			Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Gemeinden/Gv.1)				
unter 50 .....	i	447	71	16
	w	183	21	12
50 – 60 .....	i	161	125	29
	w	49	20	26
60 – 70 .....	i	484	400	72
	w	99	24	69
70 – 80 .....	i	1 139	782	352
	w	389	39	346
80 – 90 .....	i	2 558	1 121	1 432
	w	1 512	82	1 425
90 und älter .....	i	1 189	382	805
	w	871	71	800
Zusammen ...	i	5 978	2 881	2 706
	w	3 103	257	2 678

#### Bundeseisenbahnvermögen<sup>2)</sup>

unter 50 .....	i	54	39	2
	w	10	2	2
50 – 60 .....	i	211	184	20
	w	25	–	20
60 – 70 .....	i	1 200	1 005	180
	w	192	4	179
70 – 80 .....	i	2 937	1 801	1 106
	w	1 152	29	1 098
80 – 90 .....	i	5 838	2 818	2 995
	w	3 020	23	2 981
90 und älter .....	i	2 139	486	1 651
	w	1 655	10	1 643
Zusammen ...	i	12 379	6 333	5 954
	w	6 054	68	5 923

1) Einschl. kommunale Zweckverbände. Ohne die Ergebnisse einer Gemeinde, die von der Übergangsregelung der Datenlieferung mit verkürztem Merkmalskatalog Gebrauch gemacht hat.

2) Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 7 Versorgungsabgänge im Jahr 1994 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Darunter Empfänger von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	
	Post <sup>1)2)</sup>			
unter 50 .....	i	954	158	38
	w	398	42	31
50 - 60 .....	i	398	321	68
	w	112	50	59
60 - 70 .....	i	1 449	1 243	193
	w	314	121	187
70 - 80 .....	i	2 254	1 461	783
	w	1 051	276	769
80 - 90 .....	i	3 662	1 718	1 938
	w	2 122	188	1 929
90 und älter .....	i	1 597	556	1 041
	w	1 263	225	1 038
Zusammen ...	i	10 314	5 457	4 061
	w	5 260	902	4 013

1) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

2) Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 8 Durchschnittliche Versorgungsbezüge im Monat Januar 1995 nach Art der Versorgung und Beschäftigungsbereichen

Beschäftigungsbereich (i = insgesamt, w = weiblich)	Empfänger von			
	Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld	
	DM			
Gebietskörperschaften .....	i	4 466	2 420	611
	w	4 367	2 428	618
Bund .....	i	4 220	2 343	589
	w	4 115	2 343	589
Beamte und Richter .....	i	4 270	2 301	578
	w	4 110	2 302	577
Berufssoldaten .....	i	4 188	2 414	602
	w	4 162	2 415	604
Länder .....	i	4 585	2 486	614
	w	4 418	2 500	619
Gemeinden/Gv. 1) .....	i	4 279	2 236	624
	w	3 719	2 238	644
Bundeseisenbahnvermögen .....	i	2 848	1 497	459
	w	2 657	1 497	488
Post <sup>2)</sup> .....	i	2 841	1 485	419
	w	2 784	1 485	436
Unmittelbarer öffentlicher Dienst .....	i	3 861	2 053	567
	w	3 946	2 056	577

### 9 Durchschnittliche Ruhegehaltssätze der Empfänger/Empfängerinnen von Ruhegehalt am 1. Januar 1995 nach Laufbahngruppen und Beschäftigungsbereichen

Beschäftigungsbereich	Insgesamt	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer/ Einfacher Dienst
	%			
Gebietskörperschaften .....	72,7	73,8	72,5	72,0
Bund .....	73,6	73,7	73,8	73,5
Beamte und Richter .....	73,2	73,9	73,9	72,3
Berufssoldaten .....	73,9	73,6	73,7	74,2
Länder .....	72,4	74,0	72,1	71,1
Gemeinden/Gv. 1) .....	72,5	72,8	73,3	71,1
Bundeseisenbahnvermögen .....	72,7	74,6	74,4	72,5
Post <sup>2)</sup> .....	72,1	74,4	74,4	71,8
Unmittelbarer öffentlicher Dienst .....	72,6	73,8	72,7	72,1

1) Einschl. kommunale Zweckverbände. Ohne die Ergebnisse einer Gemeinde, die von der Übergangsregelung der Datenlieferung mit verkürztem Merkmalskatalog Gebrauch gemacht hat.

2) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

### III Versorgung nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes

#### 1 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen am 1. Januar 1995 nach Art der Versorgung und Dienstverhältnis

Dienstverhältnis (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Beamte .....	i	28 354	3 390	24 367	597
	w	25 083	449	24 291	343
Berufssoldaten und Reichsarbeitsdienstführer	i	74 911	17 948	56 222	741
	w	56 671	171	56 098	402
Angestellte .....	i	837	137	686	14
	w	747	55	684	8
Insgesamt ...	i	104 102	21 475	81 275	1 352
	w	82 501	675	81 073	753

#### 2 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen am 1. Januar 1995 nach Art der Versorgung und Laufbahngruppen

Laufbahngruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Höherer Dienst .....	i	12 917	1 773	10 794	350
	w	11 045	95	10 759	191
Gehobener Dienst .....	i	35 006	8 770	25 778	458
	w	26 288	311	25 711	266
Mittlerer Dienst .....	i	47 405	9 463	37 529	413
	w	37 789	90	37 473	226
Einfacher Dienst .....	i	8 774	1 469	7 174	131
	w	7 379	179	7 130	70
Insgesamt ...	i	104 102	21 475	81 275	1 352
	w	82 501	675	81 073	753

III Versorgung nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes

3 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen am 1. Januar 1995  
nach Art der Versorgung und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Darunter Empfänger von	
			Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
unter 70 .....	i	4 181	77	2 916
	w	3 544	-	2 911
70 - 75 .....	i	16 857	1 060	15 712
	w	15 759	11	15 687
75 - 80 .....	i	28 064	5 081	22 948
	w	22 964	31	22 910
80 - 85 .....	i	34 467	11 001	23 438
	w	23 543	141	23 380
85 - 90 .....	i	13 816	3 172	10 630
	w	10 865	271	10 581
90 - 95 .....	i	5 174	827	4 345
	w	4 481	157	4 323
95 und älter .....	i	1 543	257	1 286
	w	1 345	64	1 281
Insgesamt ...	i	104 102	21 475	81 275
	w	82 501	675	81 073

#### IV Lange Reihen

### 1 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht - 1 000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
	Insgesamt			
1.2.1974 .....	1 029,6	538,3	447,1	44,2
1.2.1975 .....	1 034,7	544,5	444,0	46,2
1.2.1976 .....	1 052,2	558,3	446,2	47,7
1.2.1977 .....	1 060,7	566,7	446,5	47,7
1.2.1978 .....	1 071,5	573,0	449,6	48,9
1.2.1979 .....	1 075,1	579,5	447,6	48,0
1.2.1980 .....	1 076,3	583,1	444,8	48,4
1.2.1981 .....	1 076,9	584,6	443,7	48,7
1.2.1982 .....	1 074,3	583,2	443,0	48,1
1.2.1983 .....	1 074,2	585,1	441,8	47,2
1.2.1984 .....	1 074,6	586,9	440,9	46,8
1.2.1985 .....	1 077,6	592,5	438,8	46,1
1.2.1986 .....	1 079,5	597,4	437,0	45,1
1.2.1987 .....	1 082,1	604,0	434,5	43,6
1.2.1988 .....	1 086,5	611,7	432,6	42,3
1.2.1989 .....	1 090,1	620,1	429,5	40,5
1.2.1990 .....	1 097,6	631,1	427,3	39,1
1.2.1991 .....	1 106,0	642,8	425,2	38,0
1.2.1992 .....	1 113,3	655,0	422,1	36,3
1.2.1993 .....	1 124,8	669,3	420,2	35,4
1.1.1994 .....	1 145,6	689,4	420,4	35,8
1.1.1995 .....	1 165,0	712,0	418,0	35,0

## IV Lange Reihen

### 1 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht - 1 000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Unmittelbarer öffentlicher Dienst				
1.2.1974 .....	1 019,8	533,3	442,7	43,8
1.2.1975 .....	1 024,7	539,5	439,4	45,8
1.2.1976 .....	1 041,9	553,2	441,5	47,2
1.2.1977 .....	1 050,2	561,4	441,6	47,2
1.2.1978 .....	1 060,8	567,7	444,7	48,4
1.2.1979 .....	1 064,3	574,1	442,7	47,5
1.2.1980 .....	1 065,2	577,5	439,8	47,9
1.2.1981 .....	1 065,3	578,6	438,6	48,2
1.2.1982 .....	1 062,7	577,2	437,9	47,6
1.2.1983 .....	1 062,5	579,0	436,7	46,7
1.2.1984 .....	1 062,9	580,8	435,8	46,3
1.2.1985 .....	1 065,8	586,2	433,7	45,7
1.2.1986 .....	1 067,3	590,8	431,9	44,6
1.2.1987 .....	1 069,7	597,2	429,3	43,2
1.2.1988 .....	1 074,1	604,8	427,4	41,9
1.2.1989 .....	1 077,6	613,2	424,4	40,0
1.2.1990 .....	1 085,1	624,1	422,2	38,7
1.2.1991 .....	1 093,3	635,7	420,1	37,6
1.2.1992 .....	1 100,2	647,7	416,7	35,8
1.2.1993 .....	1 111,6	662,0	414,7	34,9
1.1.1994 .....	1 128,3	679,6	413,5	35,3
1.1.1995 .....	1 147,9	702,3	411,1	34,5

## IV Lange Reihen

### 1 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht - 1 000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Gebietskörperschaften				
1.2.1974 .....	557,9	303,8	226,0	28,0
1.2.1975 .....	568,4	311,8	227,7	28,9
1.2.1976 .....	581,3	319,7	231,6	30,0
1.2.1977 .....	586,9	324,2	232,9	29,7
1.2.1978 .....	597,2	329,8	236,2	31,2
1.2.1979 .....	602,7	333,9	237,8	31,0
1.2.1980 .....	605,7	336,3	238,5	30,9
1.2.1981 .....	610,3	339,1	239,7	31,4
1.2.1982 .....	613,7	341,0	241,2	31,5
1.2.1983 .....	618,1	344,8	242,4	31,0
1.2.1984 .....	621,0	346,9	243,1	31,0
1.2.1985 .....	625,2	350,9	243,6	30,8
1.2.1986 .....	629,8	355,3	244,1	30,4
1.2.1987 .....	634,7	360,8	244,3	29,6
1.2.1988 .....	640,6	367,1	244,5	28,9
1.2.1989 .....	646,3	373,9	244,2	28,2
1.2.1990 .....	654,5	382,1	244,7	27,8
1.2.1991 .....	663,1	391,0	245,1	27,1
1.2.1992 .....	670,1	400,1	244,0	25,9
1.2.1993 .....	682,3	412,7	244,2	25,4
1.1.1994 .....	696,7	426,8	244,2	25,7
1.1.1995 .....	710,2	440,5	244,3	25,4

## IV Lange Reihen

### 1 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht - 1 000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Bund				
1.2.1974 .....	68,1	43,6	21,0	3,5
1.2.1975 .....	71,7	46,2	21,3	4,2
1.2.1976 .....	77,3	49,9	22,5	4,9
1.2.1977 .....	79,5	50,7	23,5	5,3
1.2.1978 .....	83,4	53,4	24,5	5,5
1.2.1979 .....	85,1	54,3	25,5	5,3
1.2.1980 .....	87,9	56,1	26,2	5,5
1.2.1981 .....	90,1	57,4	27,1	5,6
1.2.1982 .....	92,2	58,2	28,3	5,6
1.2.1983 .....	93,5	58,9	29,2	5,5
1.2.1984 .....	95,5	59,7	30,3	5,5
1.2.1985 .....	97,2	60,6	31,1	5,4
1.2.1986 .....	99,3	61,6	32,3	5,3
1.2.1987 .....	101,6	63,1	33,3	5,1
1.2.1988 .....	104,3	65,1	34,3	4,8
1.2.1989 .....	107,2	67,4	35,2	4,6
1.2.1990 .....	110,2	69,9	36,0	4,3
1.2.1991 .....	113,6	72,5	37,0	4,0
1.2.1992 .....	117,3	75,9	37,6	3,8
1.2.1993 .....	123,5	81,7	38,1	3,7
1.1.1994 .....	131,7	88,6	39,3	3,8
1.1.1995 .....	139,1	95,3	40,2	3,7

## IV Lange Reihen

### 1 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht - 1 000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
	Bund Beamte und Richter			
1.2.1974 .....	43,3	23,5	17,9	1,8
1.2.1975 .....	44,4	24,0	18,4	2,0
1.2.1976 .....	47,7	25,9	19,1	2,8
1.2.1977 .....	48,4	25,5	19,9	2,9
1.2.1978 .....	50,8	27,3	20,5	3,0
1.2.1979 .....	50,7	26,8	20,9	3,0
1.2.1980 .....	51,9	27,5	21,4	3,0
1.2.1981 .....	52,5	27,6	21,8	3,0
1.2.1982 .....	52,9	27,5	22,3	3,0
1.2.1983 .....	53,2	27,5	22,8	2,9
1.2.1984 .....	53,7	27,7	23,1	2,9
1.2.1985 .....	54,3	27,9	23,4	2,9
1.2.1986 .....	55,1	28,3	23,9	2,9
1.2.1987 .....	55,9	28,9	24,2	2,8
1.2.1988 .....	56,8	29,6	24,5	2,6
1.2.1989 .....	57,7	30,4	24,8	2,5
1.2.1990 .....	58,5	31,2	24,9	2,4
1.2.1991 .....	59,3	31,9	25,1	2,2
1.2.1992 .....	60,4	33,0	25,2	2,2
1.2.1993 .....	60,9	33,8	25,0	2,1
1.1.1994 .....	62,9	35,2	25,4	2,2
1.1.1995 .....	64,5	37,1	25,3	2,1

## IV Lange Reihen

### 1 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht - 1 000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Bund Berufssoldaten				
1.2.1974 .....	24,8	20,0	3,1	1,7
1.2.1975 .....	27,3	22,1	2,9	2,2
1.2.1976 .....	29,6	24,0	3,4	2,1
1.2.1977 <sup>1)</sup> .....	31,1	25,2	3,6	2,4
1.2.1978 .....	32,6	26,1	4,0	2,5
1.2.1979 .....	34,4	27,6	4,6	2,3
1.2.1980 .....	35,9	28,6	4,8	2,5
1.2.1981 .....	37,6	29,7	5,3	2,6
1.2.1982 .....	39,3	30,7	6,0	2,6
1.2.1983 .....	40,3	31,4	6,4	2,5
1.2.1984 .....	41,8	32,1	7,2	2,6
1.2.1985 .....	42,9	32,7	7,7	2,5
1.2.1986 .....	44,2	33,3	8,4	2,4
1.2.1987 .....	45,7	34,2	9,1	2,3
1.2.1988 .....	47,5	35,5	9,8	2,2
1.2.1989 .....	49,5	37,0	10,4	2,1
1.2.1990 .....	51,7	38,7	11,1	1,9
1.2.1991 .....	54,3	40,6	11,9	1,8
1.2.1992 .....	57,0	42,9	12,4	1,7
1.2.1993 .....	62,6	47,9	13,1	1,6
1.1.1994 .....	68,9	53,4	14,0	1,6
1.1.1995 .....	74,6	58,2	14,9	1,6

1) Teilweise geschätzt.

#### IV Lange Reihen

### 1 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht - 1 000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
		Länder		
1.2.1974 .....	386,5	208,1	158,8	19,6
1.2.1975 .....	392,5	212,5	160,1	19,8
1.2.1976 .....	398,8	216,7	161,9	20,2
1.2.1977 <sup>1)</sup> .....	400,4	219,0	161,9	19,5
1.2.1978 .....	406,9	221,9	164,0	20,9
1.2.1979 .....	411,0	225,3	164,7	21,0
1.2.1980 .....	411,8	226,3	164,6	20,8
1.2.1981 .....	414,5	228,2	165,1	21,3
1.2.1982 .....	416,2	229,5	165,4	21,4
1.2.1983 .....	419,3	232,8	165,4	21,1
1.2.1984 .....	420,8	233,9	165,7	21,3
1.2.1985 .....	424,0	236,8	165,9	21,3
1.2.1986 .....	427,1	240,2	165,7	21,3
1.2.1987 .....	430,3	244,1	165,3	20,9
1.2.1988 .....	433,6	248,2	164,9	20,6
1.2.1989 .....	437,0	252,5	164,2	20,2
1.2.1990 .....	441,9	257,8	164,1	20,0
1.2.1991 .....	446,8	263,5	163,5	19,8
1.2.1992 .....	449,8	268,8	162,2	18,8
1.2.1993 .....	455,3	274,7	161,9	18,8
1.1.1994 .....	461,2	280,1	161,9	19,2
1.1.1995 .....	467,7	286,6	162,1	19,0

<sup>1)</sup> Teilweise geschätzt.

## IV Lange Reihen

### 1 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht - 1 000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Gemeinden/Gv. 1)				
1.2.1974 .....	103,3	52,2	46,2	4,9
1.2.1975 .....	104,2	53,1	46,2	4,9
1.2.1976 .....	105,2	53,1	47,2	4,9
1.2.1977 .....	107,0	54,5	47,5	4,9
1.2.1978 .....	106,9	54,5	47,6	4,8
1.2.1979 .....	106,5	54,2	47,6	4,7
1.2.1980 .....	106,1	53,9	47,6	4,6
1.2.1981 .....	105,7	53,6	47,6	4,5
1.2.1982 .....	105,3	53,3	47,6	4,4
1.2.1983 .....	105,2	53,1	47,7	4,4
1.2.1984 .....	104,6	53,3	47,1	4,2
1.2.1985 .....	104,0	53,4	46,6	4,0
1.2.1986 .....	103,4	53,5	46,1	3,8
1.2.1987 .....	102,9	53,6	45,7	3,6
1.2.1988 .....	102,6	53,8	45,3	3,5
1.2.1989 .....	102,1	53,9	44,8	3,4
1.2.1990 .....	102,5	54,4	44,6	3,4
1.2.1991 .....	102,7	54,9	44,5	3,3
1.2.1992 .....	102,9	55,4	44,3	3,2
1.2.1993 .....	103,4	56,3	44,2	2,9
1.1.1994 .....	103,8	58,1	42,9	2,8
1.1.1995 .....	103,4	58,6	42,1	2,7

1) Einschl. kommunale Zweckverbände. – Teilweise geschätzt.

## IV Lange Reihen

### 1 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht - 1 000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Bahn <sup>1)</sup>				
1.2.1974 .....	288,7	140,0	139,5	9,3
1.2.1975 .....	283,8	138,6	135,1	10,1
1.2.1976 .....	287,4	143,7	133,5	10,2
1.2.1977 .....	291,0	147,8	132,8	10,4
1.2.1978 .....	291,0	147,8	133,1	10,1
1.2.1979 .....	289,3	149,9	130,1	9,3
1.2.1980 .....	286,8	149,7	127,2	9,9
1.2.1981 .....	283,4	148,1	125,6	9,7
1.2.1982 .....	279,1	145,6	124,2	9,3
1.2.1983 .....	275,4	143,7	122,7	9,0
1.2.1984 .....	273,5	143,0	121,8	8,7
1.2.1985 .....	271,4	143,0	120,0	8,5
1.2.1986 .....	268,0	141,6	118,4	8,0
1.2.1987 .....	264,5	140,3	116,7	7,6
1.2.1988 .....	261,6	139,1	115,3	7,2
1.2.1989 .....	257,1	137,6	113,1	6,4
1.2.1990 .....	253,8	136,7	111,3	5,8
1.2.1991 .....	251,1	136,0	109,6	5,5
1.2.1992 .....	248,1	134,9	108,0	5,2
1.2.1993 .....	244,6	133,4	106,4	4,9
1.1.1994 .....	244,3	133,2	106,1	5,0
1.1.1995 .....	242,3	133,4	104,1	4,8

1) Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes.

## IV Lange Reihen

### 1 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht - 1 000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
		Post <sup>1)2)</sup>		
1.2.1974 .....	173,1	89,4	77,1	6,6
1.2.1975 .....	172,6	89,2	76,6	6,8
1.2.1976 .....	173,1	89,8	76,4	6,9
1.2.1977 .....	172,4	89,4	75,9	7,1
1.2.1978 .....	172,7	90,1	75,4	7,1
1.2.1979 .....	172,3	90,4	74,8	7,1
1.2.1980 .....	172,7	91,5	74,1	7,1
1.2.1981 .....	171,6	91,3	73,2	7,0
1.2.1982 .....	169,9	90,5	72,5	6,9
1.2.1983 .....	169,0	90,6	71,7	6,7
1.2.1984 .....	168,4	90,9	70,9	6,5
1.2.1985 .....	169,1	92,6	70,1	6,3
1.2.1986 .....	169,5	93,9	69,4	6,2
1.2.1987 .....	170,5	96,1	68,4	5,9
1.2.1988 .....	171,9	98,5	67,6	5,7
1.2.1989 .....	174,2	101,7	67,0	5,4
1.2.1990 .....	176,8	105,4	66,2	5,1
1.2.1991 .....	179,1	108,7	65,4	4,9
1.2.1992 .....	182,1	112,6	64,7	4,8
1.2.1993 .....	184,6	115,9	64,1	4,7
1.1.1994 .....	187,3	119,5	63,2	4,5
1.1.1995 .....	195,5	128,4	62,7	4,3

1) Bis 1994 Deutsche Bundespost; ab 1995 Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

2) Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes.

#### IV Lange Reihen

### 1 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht - 1 000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Mittelbarer öffentlicher Dienst <sup>1)2)3)</sup>				
1.2.1974 .....	9,8	5,0	4,4	0,4
1.2.1975 .....	10,0	5,0	4,6	0,4
1.2.1976 .....	10,3	5,1	4,7	0,5
1.2.1977 .....	10,5	5,2	4,8	0,5
1.2.1978 .....	10,7	5,3	4,9	0,5
1.2.1979 .....	10,8	5,4	4,9	0,5
1.2.1980 .....	11,1	5,6	5,0	0,5
1.2.1981 .....	11,6	6,0	5,1	0,5
1.2.1982 .....	11,6	6,0	5,1	0,5
1.2.1983 .....	11,7	6,1	5,1	0,5
1.2.1984 .....	11,8	6,1	5,1	0,5
1.2.1985 .....	11,8	6,3	5,1	0,5
1.2.1986 .....	12,2	6,6	5,2	0,5
1.2.1987 .....	12,4	6,8	5,1	0,5
1.2.1988 .....	12,5	6,9	5,1	0,5
1.2.1989 .....	12,5	6,9	5,1	0,4
1.2.1990 .....	12,5	7,0	5,1	0,4
1.2.1991 .....	12,7	7,1	5,2	0,4
1.2.1992 .....	13,1	7,3	5,4	0,4
1.2.1993 .....	13,3	7,3	5,5	0,5
1.1.1994 .....	17,3	9,8	6,9	0,5
1.1.1995 .....	17,1	9,7	6,9	0,5

1) Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes.

2) Teilweise geschätzt.

3) Ab 1994 einschl. Deutsche Bundesbank.

## IV Lange Reihen

### 2 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach Kapitel I des Gesetzes zu Art. 131 Grundgesetz\*) - 1 000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
1.2.1974 .....	243,8	91,4	147,6	4,8
1.2.1975 .....	237,3	88,8	143,1	5,4
1.2.1976 .....	230,5	84,4	140,8	5,3
1.2.1977 .....	219,8	78,1	137,8	3,8
1.2.1978 .....	215,6	76,1	135,7	3,8
1.2.1979 .....	208,0	71,5	133,0	3,5
1.2.1980 .....	200,6	67,0	130,4	3,2
1.2.1981 .....	194,2	63,7	127,5	3,0
1.2.1982 .....	187,2	60,1	124,3	2,8
1.2.1983 .....	179,7	55,9	121,3	2,6
1.2.1984 .....	172,7	52,5	117,8	2,4
1.2.1985 .....	166,2	49,1	114,9	2,3
1.2.1986 .....	159,6	45,8	111,6	2,2
1.2.1987 .....	153,2	42,7	108,4	2,0
1.2.1988 .....	146,5	39,6	104,9	1,9
1.2.1989 .....	140,3	36,8	101,8	1,8
1.2.1990 .....	134,3	34,0	98,5	1,7
1.2.1991 .....	127,9	31,1	95,1	1,6
1.2.1992 .....	121,5	28,4	91,6	1,5
1.2.1993 .....	115,5	26,0	88,1	1,4
1.1.1994 .....	112,3	24,2	86,6	1,4
1.1.1995 .....	104,1	21,5	81,3	1,4

\*) Abwicklung der Versorgungsansprüche durch Bund und Länder zu Lasten des Bundeshaushaltes.



# Fachserie 14: Finanzen und Steuern

## Reihe 1: Haushaltsansätze

Reihe eingestellt (es wird jährlich nur noch eine Kommentierung in „Wirtschaft und Statistik“ veröffentlicht).

## Reihe 2: Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte

Der *vierteljährliche Bericht* gliedert die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden nach Art und Körperschaftsgruppen. Darüber hinaus werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen aufgeschlüsselt; die kassenmäßigen Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gebietskörperschaften sind in gesonderten Übersichten dargestellt.

In dem Bericht für das 2., 3. und 4. Vierteljahr werden auch kumulierte Ergebnisse (Halbjahr, Dreivierteljahr, Jahr) veröffentlicht.

## Reihe 3: Rechnungsergebnisse

In dieser Reihe erscheinen *jährlich* nach Aufgabenbereichen, Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Berichte über die Rechnungsergebnisse

des öffentlichen Gesamthaushalts (Reihe 3.1), und der kommunalen Haushalte (Reihe 3.3).

Daneben erfolgt für einzelne wichtige Aufgabenbereiche eine tiefere funktionale Aufgliederung der Jahresrechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte, und zwar für

Bildung, Wissenschaft und Kultur (Reihe 3.4), Soziale Sicherung und Gesundheit, Sport und Erholung (Reihe 3.5), Öffentliche und öffentlich geförderte Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung (Reihe 3.6)

Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik werden in der Fachserie 11 „Bildung und Kultur“, Reihe 4.5 „Finanzen der Hochschulen“ veröffentlicht.

## Reihe 4: Steuerhaushalt

Die *vierteljährlichen* Berichte (4. Vierteljahr mit Jahresergebnis) enthalten Angaben über die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ländern und Steuerarten sowie über die Verteilung im Rahmen des Steuerverbundes. Zum Jahresergebnis werden ergänzend methodische Erläuterungen mit Hinweisen auf Zahlungsweise, Zahlungstermine und Tarife der ergebnisbigsten Steuern gebracht.

## Reihe 4.S: Sonderbeiträge

### Reihe 4.S.1: Kassenmäßige Steuereinnahmen 1977 bis 1987

Dieser Bericht enthält für die Jahre 1977 bis 1987 nach Ländern gegliedert Angaben über das jährliche Aufkommen an Einzelsteuern und deren Verteilung auf die Körperschaften Bund, (Europäische Gemeinschaften) Länder und Gemeinden/Gv. Für den gemeindlichen Bereich sind die Daten darüber hinaus nach kreisfreien Städten, kreisangehörigen Gemeinden und Landkreisen unterteilt. In langen Reihen wird ein Überblick über die Einnahmeentwicklung seit 1950 gegeben.

## Reihe 5: Schulden der öffentlichen Haushalte

In der *jährlichen* Veröffentlichung werden Angaben über den Stand der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-

Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und sonstigen juristischen Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit nach Arten und Fälligkeit sowie über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen dieser Körperschaften gebracht. Außerdem werden die Schuldenaufnahmen und Tilgungen nachgewiesen.

## Reihe 6: Personal des öffentlichen Dienstes

Die *jährliche* Veröffentlichung enthält Angaben über die Zahl der Beschäftigten am Stichtag 30. Juni bei Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden, kommunalen Zweckverbänden, der Deutschen Bundes-/Reichsbahn und der Deutschen Bundespost (unmittelbarer öffentlicher Dienst); bei der Bundesanstalt für Arbeit, der Deutschen Bundesbank, den Sozialversicherungsträgern, den Trägern der Satzversorgung von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden und den rechtlich selbständigen Anstalten, Körperschaften und Stiftungen des öffentlichen Rechts mit Dienstherrenfähigkeit (mittelbarer öffentlicher Dienst), sowie bei rechtlich selbständigen Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung des öffentlichen oder privaten Rechts, die auf Dauer überwiegend öffentlich finanziert werden, sofern die Zuwendungen den Betrag von 300 000 DM jährlich übersteigen, und rechtlich selbständigen öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen.

Die Beschäftigten werden *jährlich* in der Gliederung nach: Geburtsmonat und -jahr, Geschlecht, Art, Umfang und Dauer des Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnisses, der Laufbahngruppe, Einstufung, Dienst- oder Lebensaltersstufe, Ortszuschlagsstufe, Dienst- oder Arbeitsort sowie nach Einzelplan, Kapitel und Aufgabenbereich erfaßt. In den neuen Ländern wird die Erhebung zunächst nur mit einem eingeschränkten Merkmalskatalog durchgeführt.

### Reihe 6.1: Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die Leistungsberechtigten des öffentlich-rechtlichen Alterssicherungssystems zum Stichtag 1. Januar. Aufgrund der verschiedenen gesetzlichen Grundlagen werden drei aus den Haushaltsmitteln der jeweiligen Dienstherren finanzierte Altersversorgungssysteme unterschieden: die Beamtenversorgung (einschl. Richterversorgung), die Soldatenversorgung und die Versorgung der nach dem Zweiten Weltkrieg nicht wiederverwendeten Bediensteten des Deutschen Reiches, soweit sie einen Anspruch auf beamtenrechtliche Versorgung hatten.

Die Versorgungsempfänger werden jährlich in der Gliederung nach: ehemaligem Beschäftigungsbereich, Art des früheren Dienstverhältnisses, Versorgungsart, Geburtsmonat und -jahr, Geschlecht, Familienstand, Wohnort, Laufbahn-/Besoldungsgruppe, Ruhegehaltssatz, Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles, Bruttobezüge des Vorjahres sowie Bezügebestandteile im Berichtsmonat erfaßt. Im Bereich des mittelbaren öffentlichen Dienstes sehen die gesetzlichen Vorschriften ein verkürztes Erhebungsprogramm mit den Merkmalen Art des früheren Dienstverhältnisses, Versorgungsart und Besoldungsgruppe vor.

## Reihe 7: Einkommen- und Vermögensteuer

In *dreijährlicher* Folge werden – unter Auswertung der steuerlichen Veranlagungsergebnisse – folgende Steuerstatistiken herausgegeben:

Fortsetzung nächste Seite

## 7.1 Einkommensteuer

Der Bericht gibt Aufschluß über die Höhe und Struktur der Einkünfte, die Besteuerung des erfaßten Einkommens sowie über Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Sondervergünstigungen der zur Einkommensteuer veranlagten natürlichen Personen. Ferner sind die Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in einer steuerlichen Einkommenspyramide dargestellt. Daneben werden aufgrund einheitlicher Gewinnfeststellung die Einkünfte und Sondervergünstigungen Personengesellschaften/Gemeinschaften nachgewiesen.

## 7.2 Körperschaftsteuer

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der Körperschaften. Das Einkommen und die Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen werden u.a. in der Gliederung nach Rechtsformen, Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und im 6-jährigen Turnus nach Wirtschaftszweigen bis einschl. 1977 (ab 1983 siehe Reihe 7.S.1) veröffentlicht.

## 7.3 Lohnsteuer

Die Angaben dieser Veröffentlichung beziehen sich auf den Bruttolohn und die Lohnsteuer der veranlagten und nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen in der Gliederung nach Größenklassen des Bruttolohns und der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Steuerklassen und Geschlecht.

## 7.4 Vermögensteuer

Die Veröffentlichung (Erscheinungsfolge *3jährlich*) enthält Angaben über die Zusammensetzung und Höhe des Vermögens der zur Vermögensteuer veranlagten Steuerpflichtigen. Die Schichtung des Vermögens wird für die natürlichen Personen u.a. in Verbindung mit ihrer Beteiligung am Erwerbsleben und der Haushaltsgröße der Veranlagungsgemeinschaft dargestellt, für die nichtnatürlichen Personen in Verbindung mit Rechtsformen.

## 7.5 Einheitswerte

### 7.5.1 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe

Der in *3jährlicher* Folge erscheinende Bericht vermittelt einen Einblick in Umfang und Struktur des bewerteten Betriebsvermögens. Auf der Grundlage der Vermögensaufstellung zur Ermittlung des Einheitswerts des gewerblichen Betriebs oder des einem freien Beruf dienenden Vermögens wird der nach bewertungsrechtlicher Abgrenzung Vermögens- und Kapitalaufbau in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen sowie nach Rechtsformen und Einheitswertgruppen nachgewiesen.

## Reihe 7.S: Sonderbeiträge

### 7.S.1: Wirtschaftliche Gliederung der Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtigen

Diese Veröffentlichung (Erscheinungsfolge: *6jährlich*) enthält Angaben über die steuerlichen Einkünfte und die Einkommen- und Körperschaftsteuer von natürlichen Personen und Personengesellschaften/Gemeinschaften aus der Einkommensteuerstatistik sowie von juristischen Personen aus der Körperschaftsteuerstatistik nach Wirtschaftsbereichen.

## Reihe 8: Umsatzsteuer

Die *zweijährlich* erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über Steuerpflichtige, steuerbaren Umsatz und Umsatz

steuer in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen, z.T. kombiniert mit Umsatzgrößenklassen und Rechtsformen. Ferner werden u.a. Angaben über steuerfreie und steuerpflichtige Umsätze (nach Art der Steuersätze), über Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer und abziehbare Vorsteuer gemacht. Darüber hinaus erfolgt der Nachweis der Steuerpflichtigen, des Umsatzes und der Umsatzsteuer nach kreisfreien Städten und Landkreisen.

## Reihe 9: Verbrauchsteuern

### 9.1 Tabaksteuer

**9.1.1 Absatz von Tabakwaren** (*vierteljährlich*). Im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht.

**9.1.2 Tabakgewerbe** (*jährlich*). Mit einem Überblick über Herstellung, Einfuhr und Absatz von Tabakwaren.

### 9.2 Biersteuer

**9.2.1 Absatz von Bier** (*monatlich*). In dem Bericht für Dezember wird auch das Ergebnis für das Kalenderjahr veröffentlicht.

**9.2.2 Brauwirtschaft** (*jährlich*). Mit Angaben über Braustätten und ihre Erzeugung.

### 9.3 Mineralölsteuer

Der *jährlich* erscheinende Bericht bringt Nachweisungen über die versteuerten Mengen und die Verwendung von steuerbegünstigtem Mineralöl.

### 9.4 Branntweinmonopol

In *jährlicher* Folge werden Brennereien, Alkoholerzeugung und -absatz, Ein- und Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen sowie Einnahmen aus dem Branntweinmonopol nachgewiesen.

### 9.5 Schaumweinsteuer

Der *Jahresbericht* enthält Angaben über die Schaumweinhersteller, ihren Absatz sowie über das Steuersoll.

## Reihe 10: Realsteuern

### 10.1 Realsteuervergleich

Der *jährliche* Bericht umfaßt Angaben über Istaufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittshebesätze und Hebesatzstreuung bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Außerdem werden Steuerkraftberechnungen für die einzelnen kreisfreien Städte, die kreisangehörigen Gemeinden mit 50 000 Einwohnern und mehr und die nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden veröffentlicht.

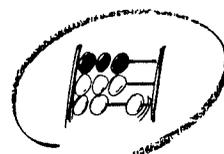


**Statistisches Bundesamt**  
**Gustav-Stresemann-Ring 11**  
**65189 Wiesbaden**

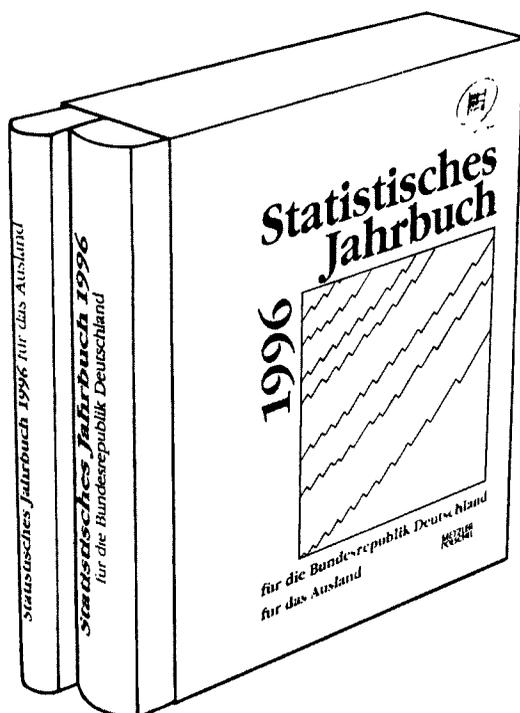
Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, erhältlich.



# Zum Wirtschaftsstandort Deutschland – Informationen aus 1. Hand



Statistisches Bundesamt



Ob in Buchform oder auf CD-ROM, das Statistische Jahrbuch ist ein kompetenter und zuverlässiger Partner für alle, die sich über das wirtschaftliche, soziale und kulturelle Leben in Deutschland informieren wollen. Daneben sind Strukturdaten über die Mitgliedstaaten der Europäischen Union und Vergleichszahlen von Japan und den Vereinigten Staaten hilfreich für die Standortbestimmung Deutschlands. Detailliertes und vergleichendes Zahlenmaterial über fast alle Länder der Erde gewährt Einblick in die jeweiligen ökonomischen, ökologischen und bevölkerungspolitischen Verhältnisse.

## Statistisches Jahrbuch 1996

- für die Bundesrepublik Deutschland und für das Ausland

Beide Bände in einem Schuber  
zum Vorzugspreis: DM 158,-;  
ISBN 3-8246-0541-4

Als Einzelbände:

- für die Bundesrepublik Deutschland  
756 S., DM 128,-; ISBN 3-8246-0540-6
- für das Ausland  
399 S., DM 57,-; ISBN 3-8246-0542-2



- auf CD-ROM: DM 200,-;  
ISBN 3-8246-0543-0

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel,  
Auslieferung SFG - Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43,  
72774 Reutlingen, Telefon (07071) 93 53 50, Telefax (07071) 3 3653.

**METZLER  
POESCHEL**